Verhandlungen

der

sechzehnten Jahres-Versammlung

der

Nordwestlichen Konferenz,

gehalten bei der

Gemeinde in Steamboat Rock, Iowa,

vom 16. bis zum 21. September 1896.

A. Stern und W. J. Zirbes, Schreiber.

Missions-Komitee.

H. J. Müller	von	1896	bis	1899.
A. L. Tilgner,	"	1896	"	1899.
J. Jäger,			"	1898.
W. H. Müller,			"	1897.
J. Scholz,			"	1897.

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee:
H. J. Müller und J. Scholz.

Stellvertreter des einen oder anderen dieser Brüder:
A. L. Tilgner.

Nordwestliche Konferenz.

Mit der Gemeinde in dem so schön am Jowa-Fluß gelegenen Steamboat Rock, Jowa, versammelten sich die Vertreter der verschiedenen Gemeinden und Häuflein zur sechzehnten Jahresversammlung. Steamboat Rock hat seinen Namen von einem Felsen, der die Form eines Schiffes hat. Mehrere Delegaten haben diese Kuriosität in Augenschein genommen und es also gefunden.

Am Mittwoch Abend, den 16. September, hielt F. Kaiser die bestimmte Eröffnungspredigt über Matth. 28, 20: „Die beständige Gegenwart des erhöhten Heilandes."

Hierauf bewillkommte J. DeWeerdt, Prediger der Gemeinde, die Delegaten und Besucher in einer recht herzlichen Weise. Den Delegaten geschah über Bitten und Verstehen. So war denn die sechzehnte und, nach allgemeinem Urteil, beste Konferenzsitzung der Nordwestl. Konferenz eröffnet.

Sitzungen.

Eine gesegnete Gebetsversammlung, geleitet von Theo. F. Baumgärtner, nach Anleitung von 2 Tim. 2, 1, ging der Sitzung voraus.

In der üblichen, von der Konstitution vorgeschriebenen Weise eröffnete der Vorsitzer die Sitzung. Nachdem der Schreiber die Konstitution vorgelesen hatte, wurde die Delegatenliste aufgestellt.

Delegatenliste.

Jowa.

Aplington: C. Tietge, L. Lübberts, Harm Dreyer. Clinton: J. G. Dräwel. Elgin: R. J. Hack, G. Heide. George: H. Dallmann, P. Krüger. Steamboat Rock: J. de Weerdt, H. Lehmann, Edie Carstens, Klaus von Dornum. Parkersburg: E. C. Janzen, J. A. Arends.

Minnesota.

Faribault: F. H. Heinemann. Hampton: F. H. Heinemann. Minneapolis: H. Kaaz. St. Paul, 1. Gem.: J. Scholz, C. C. Langlotz. West St. Paul: J. Scholz. Winona: L. Wiesle.

Nord-Dakota

Berlin: J. Reichert. Germantown: J. Jäger.

Süd-Dakota.

Emanuels Creek: W. Paul. Eureka: F. W. Golling. Chancelor: O. Olthoff. Madison: A. L. Tilgner. Parkton: L. Gerhardt.

Wisconsin.

Concord: H. J. Müller. La Crosse: S. A. Kose. Lebanon: H. J. Müller. Milwaukee, 1. Gem.: D. Köster. Milwaukee, 2. Gem.: F. Kaiser. Polk: F. S. Görgens. Racine: D. Zwink, C. Egli. Sheboygan: W. J. Zirbes. Watertown: Theo. F. Baumgärtner. Wausau: H. Schröder. Wayne: A. Stern. Ableman und North Freedom: G. Engelmann.

Britischer Nordwesten.

Assiniboia. Ebenezer: W. H. Müller. Manitoba. Winnipeg: W. H. Müller.

Besucher.

Cleveland, O., Peter Ritter, Mgr. Muscatine, Ja., J. F. Höfflin, General kolporteur. Jowa. Alden: Schw. D. van Gerpen. Aplington: H. Dreyer, sen. Schw. Dreyer, sen., Br. N. H. Reints, Schw. N. H. Reints, Schw. Witzel, Wilh. Swyter, P. Swyter, Carl Swyter, Schw. A. Busse, Schw. H. Tobias, Br. H. Busse, Schw. Lina Siebolds, Wilhelm Dreyer, Harm de Buhr, Schw. Kea Swyter, Schw. C. Wegner, Schw. Hattie Reints, Schw. D. von Gerpen, Br. J. de Vries, Schw. Anna de Vries, Esther de Vries, Minnie Swyter. Mason City: F. L. Steinberg. Parkersburg: P. J. de Neui, Schw. Voocht. Sheffield: J. Jordan.

Die Beamtenwahl

wurde vollzogen nach Vorschrift der Konstitution. Ergebnis: J. Scholz erster, R. J. Hack, zweiter Vorsitzer. A. Stern, erster, W. J. Zirbes, zweiter Schreiber.

Der Vorsitzer ernannte nun die verschiedenen Komitees, die viel Arbeit hatten, aber ihre Pflichten gewissenhaft erfüllten. Auch nicht ein Delegat ist wohl ohne Arbeit verrichtet zu haben von dannen gezogen.

Das vom Geschäftskomitee aufgestellte und im „Sendboten" veröffentlichte Programm ist vollständig ausgeführt worden.

Die Komiteeberichte sollen alle der Reihe nach folgen, damit der Leser alles im Zusammenhang lesen kann.

Bericht des Schatzmeisters.

Br. D. Zwink legte seinen Bericht vor. Derselbe wurde angenommen, nachdem die Brüder S. Kose und H. Dreyer erklärt hatten, denselben richtig befunden zu haben, und zum Druck bestimmt.

Jahresbericht des Schatzmeisters der Nordwestlichen Konferenz.

Vom 16. Sept. 1895 bis zum 10. Sept. 1896.

	Einnahmen.	Ausgaben.
Einheimische Mission	$2233 09	$1904 32
Einheimische Frauen-Mission	201 49	201 49
Auswärtige Mission	159 31	152 31
Heiden-Mission	195 41	195 41
Heiden-Frauen-Mission	115 30	115 30
Kamerun-Mission	40 00	40 00
Schule in Rochester	371 97	371 97
Waisenhaus	227 30	227 30
Kindertag-Kollekte	467 75	467 75
Altersschwache Prediger	95 53	95 53
Notleidende im Westen	80 50	80 50
Hafen-Mission u. Hilfsbedürftige Einw.	54 00	54 00
Kapellenbau in Massillon, O.	56 50	56 50
" " Erie, Pa.	4 00	4 00
" " Belgard, Deutschland	5 00	5 00
" " Bremen, "	5 00	5 00
" " Passaic, N. J.	10 65	10 65
Für St. Paul, Minn.	5 35	5 35
" Louisville, Ky.	8 00	8 00
" Stawara, Holland	25 70	25 70
" Konferenz-Verhandlungen	10 90	10 90
" Bibel-Verbreitung	15 00	15 00
" die Training School	10 00	10 00
" Schwester Bauert	29 50	29 50
" Verbannte in Rußland	34 00	34 00
" das Publikationshaus in Phla., Pa.	8 00	8 00
" Sendbotenfonds	5 50	5 50
" Verunglückte in St. Louis	10 00	10 00
" Kolporteurfonds	1 00	1 00
" S.-Schule der Bethel-Gem., Buffalo	1 00	1 00
An Br. H. J. Müller	....	20 00
Korrespondenz-Unkosten des Miss.-Sekr.	....	9 50
Reisekosten desselben	....	6 90
J. H. Möhlmann, Verg. u. Reisekosten	....	38 00
An die Konferenz-Sekretäre	....	10 00
Für Br. Hein, Reisegeld	....	45 00
" Br. Burgdorff, Reisekosten	....	25 00
Unkosten des Schatzmeisters	....	7 00
In Kasse	....	174 07
Zusammen	$4486 75	$4486 75

Durchgesehen und richtig befunden: S. A. Kose,
Harm Dreyer.

Beschlossen, dem Schatzmeister zu danken für seine Mühe und nebst den Auslagen, die sein Amt erheischt, $20 zu bewilligen.

Angenommen.

Schatzmeisterwahl.

Br. D. Zwink wurde in regelrechter Weise wieder gewählt; für Br. L. Wiesle, als Stellvertreter, gab der Schreiber die Stimme der Konferenz ab.

Einheimische Mission.

Der Missionssekretär, H. J. Müller, las seinen Jahresbericht vor. Derselbe wurde angenommen und für den Druck in den Verhandlungen bestimmt. Tief ergriffen waren die Gemüter wegen der traurigen Thatsache, daß Irrlehrer so Eingang finden in unseren Gemeinden und Zerstörung anrichten. Der Vorsitzer ersuchte die Brüder Zwink und Golling, die Konferenz im Gebet zu leiten.

Bericht des Missions-Sekretärs der Nordwestlichen Konferenz.

Teure Brüder!

Meiner Pflicht gemäß, als Euer Sekretär Euch einen Bericht über unsere Missionsangelegenheiten zu geben, will ich versuchen, dasselbe nach Vermögen zu thun.

Bei der Ausführung desselben sind meine Gefühle gemischter Art. Einerseits fühlen wir dankbar gegen den Herrn, daß Er, trotz der schweren und drückenden Zeit in finanzieller sowie geschäftlicher Beziehung, was ja auch unser gemeinsames Werk beschwerte, uns dennoch half, daß wir unser Werk mit geringen Veränderungen fortsetzen konnten. Anderseits, im Blick auf den Erfolg unserer Arbeit, fühlen wir gebeugt, indem unser Zuwachs durch Taufen seit mehreren Jahren der kleinste ist. Doch aber verzagen wir nicht, denn es kann gesagt werden, daß die Brüder den Samen des Wortes fleißig gestreut haben, und der Herr wird zu seiner Zeit auch die Ernte geben.

Obgleich unsere Gemeinden, in Betracht des Geschäftsstockung, wie wir glauben, Erhebliches zur Betreibung unseres Missionswerkes beigesteuert haben, so blieb die Gesamtsumme für Einheimische Mission doch gegen das Vorjahr um etwa $200 zurück. Daher war es gut, daß Euer Komitee von Anfang des Jahres an vorsichtig und sparsam bei der Verwendung der Gelder zu Werke ging.

Doch auch fühlen wir dankbar, daß der Herr unsere Brüder alle bei mäßiger Gesundheit, ihre Arbeit thun zu können, erhalten hat. Veränderungen bei den vor einem Jahre im Dienste stehenden Brüdern sind wesentlich wenig vorgekommen, haben aber in einigen Brüdern einen erheblichen Zuwachs an Arbeitskraft erhalten. Haben aber auch Verlust zu verzeichnen, indem Br. Dorn Irrlehren verfallen, den Dienst aufgegeben und unsere Gemeinschaft verlassen hat. Wolle der Herr ihn wieder zurecht führen.

Im Blick auf die einzelnen Felder haben wir folgendes zu berichten:

1. Leduc und Otoskwan, Alta. Br. F. A. Müller hat dort unter großen Beschwerden auf seinem ausgedehnten Felde gearbeitet. Die Mißernte des verflossenen Jahres erschwerte die Arbeit sehr. Er legte den Dienst an der Gemeinde

Otoskwan im Frühjahr nieder, in der Hoffnung, daß bald ein anderer Bruder die Arbeit dort aufnehmen möchte, doch war unser Bemühen in der Richtung fruchtlos. Die Gemeinde Otoskwan hat mit Hilfe von $200 als Gabe und $200 als Darlehen aus unserer Baufondskasse eine Kapelle errichtet und im Juni eingeweiht. Br. Müller arbeitet in Leduc nebst drei Stationen vorwärts, wovon die eine, Wetaskiwin, vor kurzer Zeit sich zu einer Gemeinde organisierte, aber nach wie vor von Br. Müller bedient wird. Seine Arbeit ist schwer, doch nicht ohne Erfolg.

2. Winnipeg, Man. Br. W. H. Müller arbeitet daselbst unter manchen Beschwerden und Selbstaufopferung und des Herrn Segen begleitet dieselbe. Nebst diesem hat Br. Müller viel Arbeit außerhalb seiner Gemeinde im Auftrag Eures Komitees auf den verschiedenen Feldern des britischen Nordwestens gethan, die zum Teil sehr schwer und unangenehm war, doch aber auch Segen brachte. Sein Einfluß und seine Achtung bei den englischredenden Brüdern in Manitoba ist für unser Werk von großem Wert.

3. Gretna, Man. Br. Georg Burgdorff ist seit Mitte Mai auf diesem Felde thätig und hat sich daselbst seit seiner Wirksamkeit westlich nach Plum Coulee und Morden ausgedehnt. Er berichtet sehr gut besuchte Versammlungen und etliche Bekehrungen. An beiden letztgenannten Orten haben sich vor kurzer Zeit bereits Gemeinden gebildet und den Bau von Kapellen begonnen, wozu sie um Hilfe aus unserer Kasse nachsuchen. Das Werk ist sehr versprechend und erfreut unsere amerikanischen Brüder sehr.

4. Ebenezer, Assa. Br. J. Dorn arbeitete auf jenem Felde, bis er etwa im Monat Februar die Mitteilung machte, da er anderer Ansicht geworden in Bezug auf manche Lehren, wie wir als Baptisten sie halten, so lege er seinen Dienst an der Gemeinde nieder und trete aus der Gemeinschaft aus. Wolle der Herr ihn wieder zurecht führen und das Werk in Ebenezer erhalten.

5. Wolseley, Assa. Es ist uns nicht gelungen, einen Bruder bleibend für jenes Feld zu gewinnen. Nach allem, was wir in Erfahrung bringen können, ist neuerdings mehr Erfolg auf jenem Felde zu erwarten.

6. Hebron, N.-Dak. Br. L. Hein ist auf jenem Felde thätig seit Anfangs März. Der Herr hat das Werk dort gesegnet, obgleich die Gemeinde bis dahin predigerlos war und viel Hindernis durch Irrlehre im Wege war. Das Werk faßt nun festeren Fuß.

7. Fairfax, S.-Dak. Br. C. Regier steht immer noch auf seinem in mancher Beziehung sehr schweren Posten. Das Werk geht auch da, besonders auf der Station Naperville, hoffnungsvoll voran. An letzterem Orte wird eine Kapelle gebaut, unter Mithilfe aus der Baufondskasse mit etwa $250, und soll womöglich vor Winter vollendet werden.

8. Yankton-Scotland, S.-Dak. Br. Aug. Kludt war auf diesem Felde thätig, und trotz mancher Schwierigkeiten war seine Arbeit von Erfolg begleitet. Doch hielt es das Allgemeine Miss.-Komitee für ratsam, um der drückenden Finanzlage willen, das Feld nicht länger als bis zum 1. Dezember zu unterstützen, und gab der Gemeinde den Rat, sich womöglich mit Nachbargemeinden zu verbinden, um von da bedient zu werden. Br. Kludt hat bereits das Feld verlassen und geht zu der neuen Gemeinde in Jewell, N.-Dak.

9. Eureka, S.-Dak. Br. C. Rehn wurde zum Gehilfen des Br. Golling auf seinem großen Felde angestellt und begann seine Arbeit im Monat April. Doch als im Juli unser Allgemeiner Sekretär, Br. G. A. Schulte, jenes Feld besuchte,

gewann er die Ueberzeugung, daß die Anstellung eine gänzlich verfehlte war, und machte Br. Rehn die Mitteilung, daß wir ihn nicht länger als bis zum 1. September unterstützen können. Somit ist seine Arbeit dort beendet und Br. Golling wieder ohne Hilfe.

10. Minneapolis, Minn. Br. Hermann Kaaz arbeitet, wie es scheint, auf einem harten Acker, doch nicht ohne Hoffnung, und der Herr wird zu seiner Zeit die Arbeit des Bruders Frucht tragen lassen.

11. St. Paul, Minn. Br. J. Scholz hat durch die große Schuldenlast der Gemeinde eine harte Arbeit zu thun, die nebst anderen Beschwerden seine Kraft fast übersteigt und manchmal mutlos machen will. Doch der Herr hilft und das Werk geht voran.

12. Winona, Minn. Br. L. Wiesle befindet sich noch in voller Thätigkeit auf diesem Felde, wo er auch mit manchen Hindernissen zu thun hat, doch der Herr giebt auch Segen und läßt sein Werk gedeihen.

13. Sheboygan, Wis. Br. W. J. Zirbes konnte nach jahrelanger schwerer Arbeit auf diesem Felde nun von größerem Zuwachs durch Taufen berichten. Auch hier giebt es Hindernisse und Beschwerden, doch der Herr half und ließ sein Werk zunehmen. Die Gemeinde hofft in nächster Zeit eine gute Hilfe am Werk in einer erfahrenen Missionarin zu bekommen.

14. Pound, Wis. Br. Ed. Petschke ist seit etwas über einem Jahr auf diesem Felde thätig. Auch erschwert der Feind die Arbeit, indem er allerlei Hindernisse zurichtet. Doch der Herr erweist sich auch hier als der rechte Helfer und fördert sein Werk. Auch bediente Br. Petschke die predigerlose Gemeinde Brüssels mehreremal. Mit dem 1. Dezember wird, nach Beschluß des Allgemeinen Missions-Komitees, die Unterstützung der Gemeinde aufhören.

15. La Crosse, Wis. Br. S. A. Kose hatte die Freude, am Anfang des Konferenzjahres eine Missionarin zur Hilfe auf seinem Felde zu bekommen und auch eine schöne Kapelle einzuweihen. Die Arbeit ist von des Herrn Segen begleitet und ist gute Aussicht für die Zukunft vorhanden.

16. Clinton, Ja. Br. J. G. Dräwel ist seit dem 1. Juli auf diesem Felde thätig, in guter Hoffnung, daß mit des Herrn Segen das Werk voran gehen wird.

Br. G. Heide ist seit etwa 9 Monaten als Missionar für die Jowa-Vereinigung angestellt und wird zum Teil von ihr und vom Jugend-Bund von Jowa unterstützt. Durch die Freundlichkeit der Jowa-Vereinigung konnte er letzten Winter gegen 3 Monate in Clinton thätig sein, wo er ohne Zweifel viel beitrug, das Werk aufrecht zu halten, bis es bleibend besetzt werden konnte. Wir können uns nur über diese Arbeit freuen, dem Herrn danken und ihr in Zukunft des Herrn reichen Segen, sowie dem Bruder viel Erfolg und Freudigkeit wünschend in unserer Fürbitte vor dem Herrn bringen.

Ebenso gedenken wir mit Freude der Arbeit unseres Bruders C. C. Langlotz, in Verbindung mit der Baptist State Convention von Minnesota. Auch die Arbeit dieses Bruders ist eine selbstverleugnende, doch ist sie sicherlich nicht vergeblich, obwohl ich nicht im stande bin, über Einzelheiten zu berichten. Auch seiner und seiner Arbeit laßt uns fürbittend gedenken.

Im ganzen haben die Brüder treu gearbeitet und in der That bewiesen, daß sie die Arbeit um des Herrn und um verlorener Seelen willen thun.

Folgende Tabelle zeigt die Arbeit der Brüder in Zahlen:

Gemeinden.	Letztjährige Gliederzahl.	Gegenwärt'ge Gliederzahl.	Dienstwochen.	Taufen.	Predigten.	Betstunden.	Besuche.	Traktate verteilt.	Unterstützung erhalten.
Leduc u. Otoskwan	216	185	52	....	165	63	269	460	$ 100
Winnipeg	105	92	52	1	156	63	366	4365	250
Ebenezer	71	71	13	....	36	....	59	......	25
Gretna	20	52	13	....	44	20	104	400	250
Hebron	27	51	26	27	75	41	60	......	300
Yankton und Scotland	38	36	52	4	198	67	537	1900	300
Fairfax	34	46	52	12	179	50	276	1000	450
Eureka	....	....	20	....	44	22	16	200	113
Winona	53	54	52	3	134	52	240	2450	350
St. Paul, 1. Gem	92	93	52	6	139	127	290	......	200
Minneapolis	114	108	52	....	138	88	330	1950	150
Sheboygan	50	62	52	15	152	64	282	1300	400
Pound	184	162	52	3	112	97	434	1620	100
La Crosse	25	27	52	2	116	51	280	645	200
Clinton	36	20	8	....	8	18	49	20	400
Br. G. Heide, 2 Quartale erhalten	....	....	39	1	93	13	425	1173	......
	1087	1059	639	74	1789	836	4017	17463	$ 3688

Obgleich diese Zahlen uns manches sagen, so sehen wir darin aber nicht das, was oft die Herzen der Brüder beschwert, niederbeugt, entmutigen will, und ins Kämmerlein treibt, um es ihrem Vater im Himmel zu sagen. Sie haben alle unsere Fürbitte und Ermutigung nötig.

Der allgemeine Zustand unseres Werkes drängt uns die Ueberzeugung auf, daß wir uns insgesamt vor dem Herrn in Demut beugen sollten; Ihm danken für die erwiesene Hilfe, aber auch mehr denn je Ihn bitten um gnädigen Regen, der die Herzen aller seiner Kinder, sowie das ganze Werk, belebe wie eine dürre Aue, damit wir alle unsere Gaben so reichlich als möglich beitragen zum Bau des Reiches Gottes in unseren Grenzen, ohne andere Zweige der Wohlthätigkeit zu übersehen.

Unser Werk im britischen Nordwesten.

Obgleich ja nicht ohne Schwierigkeiten, so geht dasselbe doch vorwärts, und sind wir genötigt, demselben volle Aufmerksamkeit zu widmen. Unsere englischredenden Brüder in Kanada haben uns ihre Willigkeit, an dem deutschen Werke mitzuhelfen, thatsächlich bewiesen und für die Zukunft in Aussicht gestellt. Auch war es für sie eine Freude, sowie Ermutigung, unseren Allgem. Miss.-Sekretär, Br. G. A. Schulte, nebst Br. W. H. Müller, bei ihrer Konvention in Manitoba anwesend zu sehen und von ihnen ermutigende Berichte über das von ihnen unterstützte deutsche Werk zu hören. Die Konferenz sollte jenen Brüdern ihren Dank aussprechen und durch ihre Missionsbehörde mitteilen. Wir bedürfen in Kanada, sowie in den Staaten, mehr Arbeiter, doch erfordert es auch mehr Mittel, ehe man dieselben anstellen kann. Doch ist auch bei der Besetzung von Feldern, wie auch bei der Anstellung von Brüdern, es dringend notwendig, vorsichtig zu sein.

Ueber unsere Finanzen

kann auch dies Jahr gesagt werden, daß der Herr gnädiglich gewaltet hat und die Herzen seiner Kinder willig machte, trotz allen drückenden Verhältnissen ihre Gaben

auf des Herrn Altar zu legen, sodaß bei weiser Sparsamkeit unser Werk fortgeführt werden konnte.

Die H. M. S. zahlt in diesem Jahr die Summe von $3688.

So giebt Euch Euer Sekretär einen kleinen Ueberblick über unser wichtiges und ausgedehntes Werk, in welchem er selbst manches Erfreuliche erfahren, aber auch Schmerzlichem begegnet und viel Arbeit und Bekümmernis, sowie Sorgen gehabt, die sehr viel seiner Arbeitszeit in der Gemeinde, wie auch viel seiner nötigen Nachtruhe raubten, sodaß es eine Zeitlang schien, als sei er um übermäßiger Anstrengungen willen genöiigt, die Arbeit niederzulegen. Doch der Herr half. Ihm sei die Ehre. Euch, meinen Brüdern, bin ich dankbar für Euer Vertrauen und Nachsicht.

Dem Werk des Herrn reichen Segen und steten Fortgang wünschend, übergiebt dieses achtungsvoll Euer Sekretär H. J. Müller.

Bezüglich des Missionswerkes in den einzelnen Staaten der Konferenz redeten die im Programm angegebenen Brüder mit Ausnahme des Br. Golling, dessen Stelle Br. Olthoff einnahm. Die Empfehlungen des Komitees sind wie folgt angenommen worden:

Das Komitee für Einheimische Mission macht folgende Empfehlung:

1. Daß wir es uns besonders zur Aufgabe machen, ernstlich zu Gott zu beten, daß Er unsere Gemeinden möge bewahren vor den Irrlehrern, die sich in der gegenwärtigen Zeit in unsere Gemeinden eindrängen und solch großen Schaden bereits angerichtet haben.
2. Daß wir der A. B. H. M. Soc. herzlich danken für ihre Unterstützung und angesichts unserer hohen Aufgabe der Einheim. Mission gegenüber, sowie der so drückenden Finanzlage dieser Kasse, im kommenden Jahre mit unseren Gaben kräftiger als je unterstützen.
3. Desgleichen, daß wir als Nordwestl. Konferenz der Manitoba Convention unseren herzlichen Dank aussprechen für das warme Interesse, das sie unserem deutschen Werk im britischen Nordwesten entgegenbringt, und daß der Schreiber diesen Beschluß benannter Konvention übermittle.

W. H. Müller,
D. Zwink,
J. Reichert. } Komitee.

Einheimische Frauen-Mission.

Da eine Missionarin nicht anwesend sein konnte, so wurde auf Anraten des Komitees Br. Köster ersucht, diese Angelegenheit mit einer Ansprache einzuleiten, was er mit Freuden that. Eine lebhafte, anregende Besprechung folgte, worauf die folgenden Empfehlungen angenommen wurden.

Da wir glauben, daß die Einheimische Frauen-Missionsgesellschaft eine große Aufgabe in dem Weinberge des Herrn zu erfüllen hat, so freuen wir uns, berichten zu können, daß das Interesse für diese Mission in unserer Konferenz bedeutend gewachsen ist, welches daraus ergeht, daß die Beiträge für diese Kasse sich mehr als verdoppelt haben.

Gegenwärtig arbeiten drei Schwestern in unserer Konferenz, die von dieser Gesellschaft angestellt sind.

Wir als Nordwestliche Konferenz sprechen hiermit der Einheimischen Frauen-

Missions-Gesellschaft unseren herzlichen Dank aus für ihre Bestrebungen in unserer Konferenz.

Wir möchten allen Gemeinden, besonders den Frauen-Vereinen, herzlich empfehlen, auch ferner der Gesellschaft eingedenk zu sein mit Gaben und Gebet.

S. A. Kose,
R. J. Hack, } Komitee.
G. Engelmann.

Beschlossen, dem Missionssekretär $20 nebst seinen für die Konferenz zu machenden Ausgaben zu bewilligen.

Beschlossen, jedem der Schreiber $5 für etwaige Auslagen zu bewilligen.

Angenommen.

Wahl des Missionskomitees.

Die Wahl wurde der Ordnung gemäß gewissenhaft vollzogen. Ergebnis:

H. J. Müller von 1896 bis 1899.
A. L. Tilgner, " 1896 " 1899.
J. Jäger, " 1898.
W. H. Müller, " 1897.
J. Scholz, " 1897.

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee: H. J. Müller und J. Scholz.

Stellvertreter des einen oder anderen dieser Brüder: A. L. Tilgner.

Die folgenden Empfehlungen des Missions-Komitees bezüglich Unterstützung der im Felde stehenden Brüder wurde angenommen.

Empfehlungen des Missions-Komitees.

In Betreff der Unterstützung der Missionsfelder macht das Missions-Komitee folgende Epfehlungen:

Gemeinde.	Missionar.	Bewilligt.	Man. Konv.	Auf d. Felde zu erwarten.
Clinton, Ja	J. G. Dräwel..	$400	....	$100
Fairfax, S.-Dak......	C. Regier......	425	....	125
Hebron, N.-Dak......	L. Hein	250	....	100
Jewell, "	Aug. Kluth....	150	....	350
Berlin, "	J. Reichert.....	200	....	350
Fessenden, "	....	300	....	unbestimmt.
Otoskwan, Alb	....	250	....	"
Leduc, "	F. A. Müller...	100	$100	300
Wolseley, Assa......	....	200	100	100
Ebenezer, "	....	100	....	200
Winnipeg, Man......	W. H. Müller..	275	250	200
Gretna, Morden und Plum Coolee, Man.	Geo. Burgdorff.	250	250	100
Minneapolis, Minn...	H. Kaaz	125	....	472
St. Paul, " ...	J. Scholz......	200	....	400
Winona, " ...	L. Wiesle......	320	....	280
La Crosse, Wis......	S. A. Kose.....	200	....	400
Sheboygan, "	W. J. Zirbes...	370	....	230

Ferner empfiehlt Euer Komitee die Unterstützung im Bau von Kapellen wie folgt:

Fairfax, S.-Dak., mit	$250
Morden, Man.,	300
Plum Coolee, Man.,	300

Auswärtige Mission.

Br. W. Paul leitete diese wichtige Sache ein und machte des weiteren aufmerksam auf den Begriff: „Auswärtige Mission." — Meint das europäisch oder ist die ganze Menschheit, die ohne Gott und ohne Hoffnung in der Welt umherirrt, darunter zu verstehen? Worin besteht der Unterschied zwischen Auswärtige und Heidenmission? Diese Angelegenheit wurde eingehend besprochen und klargelegt und dann die folgenden Empfehlungen des Komitees angenommen.

Komitee für Auswärtige Mission.

1. Wir freuen uns, zu ersehen, wie mehrere unserer Gemeinden, von welchen wir keine Beiträge für die Sache in der letztjährigen Liste finden, sich in dem vergangenen Jahre an der Unterstützung derselben beteiligten. Aber dennoch thut es uns leid, daß völlig Zweidrittel unserer Gemeinden nichts zu der Auswärtigen Mission beigetragen hat. Wir empfehlen unseren ärmeren Gemeinden, doch wenigstens eine Sonntagskollekte für diese Sache zu erheben; die vielen so gesammelten Tröpflein würden sich sicher als große Hilfe erweisen.

2. Wir bedauern, daß unsere Geschwister in Kamerun von Krankheit heimgesucht wurden und Geschw. Graf und Schw. Webel genötigt waren, das Feld zu verlassen.

Wir empfehlen alle unsere Brüder und Schwestern, welche im Heidenlande arbeiten, der besonderen Fürbitte unserer Gemeinden, daß der Herr sie gesund erhalte und stärke nach Leib und Seele, sodaß doch viele an allen Missionsorten das wahre Licht sehen und demselben folgen.

3. Wir empfehlen, die Bundes-Konferenz zu ersuchen, in den Rubriken der Konferenz-Verhandlungen eine Unterscheidung zu machen zwischen „Heiden-Mission" und „Europäischer Mission" (sonst Auswärtige Mission genannt) und sie demgemäß zu überschreiben.

W. H. Müller,
H. Kaaz,
J. G. Dräwel.
} Komitee.

Erziehungssache.

Diese hochwichtige Sache wurde eingeleitet von A. Stern. Nachdem ein Brief, der von unserer Schule in Rochester, N. Y., handelt, vorgelesen war, folgte eine lebhafte Besprechung der Schulsache. Es ist darauf aufmerksam gemacht worden, daß bezüglich dieser Sache Dr. Gordons Buch: „Das Amt des Geistes," und besonders das 7. Kapitel desselben gelesen werden sollte. Nachdem Br. H. J. Müller Gottes Segen auf unsere Anstalt erfleht hatte, einigte sich die Konferenz auf die Empfehlungen des Komitees.

Komitee für Erziehungssache.

Wir, als Nordwestliche Konferenz, möchten unseren Brüdern G. H. Schneck und H. M. Schäffer ein tiefes Beileid aussprechen für den ihnen zu seiner Zeit so herb widerfahrenen Schlag, in dem frühen und plötzlichen Dahinscheiden der Gattin unseres Br. Schneck.

Es gereicht uns zur großen Freude, daß wir von dem Erfolg hören durften, welchen Prof. H. M. Schäffer in dem Sammeln von Geldern zur Fundierung unserer Lehranstalt bisher gehabt hat.

Dann aber müssen wir auf der anderen Seite bedauern, daß eine beträchtliche Anzahl Gemeinden in dem verflossenen Konferenzjahr in finanzieller Hinsicht gar nichts zur Förderung der Erziehungssache gethan haben.

Möge Gott unsere Gemeinden in diesem Jahre willig machen, zu diesem so wichtigen Werk nach Kräften beizusteuern.

Wir empfehlen unsere Schule auch in diesem Jahre der herzlichen Fürbitte, wie auch Fürsorge allen Gemeinden, in der Hoffnung, daß es an der nötigen finanziellen Unterstützung in Zukunft nicht fehlen wird.

W. J. Zirbes,
F. Kaiser,
Theo. F. Baumgärtner. } Komitee.

Jugend-Vereinssache.

Der ehrliche Versuch wurde gemacht, Licht über diese Sache zu verbreiten durch eine einleitende Rede von A. Stern. Da aber der „Jugend-Herold" sich eingehend über diese Versammlung ergehen wird, so sei hier nur noch der Wunsch ausgesprochen, daß doch die älteren und jüngeren Arbeiter im Weinberge des Herrn alle Extreme vermeiden und sich gegenseitig recht zu verstehen suchen möchten.

Trustee-Angelegenheit.

(Siehe Verhandlungen Seite 14 für 1895.)

Br. F. Kaiser erstattete der Konferenz Bericht. Der Bericht wurde angenommen. Man schritt nun zur Wahl der Trustees und die folgenden Brüder sind auf drei Jahre erwählt worden: Paul Riesen, 1. Gem. Milwaukee; Harm Dreyer, Gemeinde Aplington, Ja.; Peter Müller, Gemeinde Hampton, Randolph, Minn.; Emil Müller, 2. Gem. Milwaukee; N. H. Reints, Gemeinde Aplington, Ja.; C. Egli, Gemeinde Racine, Wis.; C. Hillenberg, Gemeinde Wayne, Wis.

Inkorporation der Konferenz.

Beschlossen, daß ein Komitee ernannt werde, welches Erkundigungen einziehe, ob es nötig und möglich sei, daß unsere Inkorporationsurkunde verändert werde, und wie dies bewerkstelligt werden könne. Angenommen.

Der Vorsitzer ernannte die Brüder D. Köster und F. Kaiser, in dieser Sache nach bestem Vermögen zu forschen und der Konferenz Bericht zu erstatten.

Publikationssache.

Unser geschätzter und sehr thätiger Geschäftsführer, Br. P. Ritter, war anwesend und leitete in seiner ihm eigenen geschickten Weise die Sache ein. Sie liegt ihm am Herzen und er versteht Religion und Beruf in süße Harmonie zu bringen. Alles verlief gut durch eine interessante Besprechung. Nur eine Narbe trübt das herrliche Gemälde, weswegen man mit einem Seufzer die Worte hervorstieß: „Seid niemand etwas schuldig!“ Wem es angeht, der merke darauf!

Die Empfehlungen des Komitees wurden angenommen.

Das Komitee für das Publikationswesen giebt der Sache folgenden Ausdruck:

1. In Anbetracht der großen Masse von schlechter Litteratur, die überall verbreitet wird, dürfen wir unserem Gott von Herzen danken, daß uns ein Werk anvertraut worden ist, durch das es uns ermöglicht wird, dieser gefährlichen Sache kräftiglich entgegen zu wirken.

2. Wir freuen uns auch sehr, daß unsere Publikationssache im vergangenen Jahre, trotz der allgemeinen Geschäftsniederlage, noch einen beträchtlichen Reingewinn aufzuweisen hat; es zeugt dies von Bestrebung und Geschicklichkeit unserer Beamten daselbst, und dürfen wir auch dafür dem Herrn dankbar sein.

3. Die besondere Ermäßigung der Preise in Traktaten ist ein guter Schritt voran, und empfehlen wir ganz besonders allen Gemeinden und Gliedern, unsere Traktate fleißig zu verteilen, sowie alle unsere Schriften und Bücher bestmöglichst zu empfehlen und zu verbreiten.

4. Wir empfehlen unseren Gemeinden, des Sendbotenfonds nicht zu vergessen, indem gewißlich doch immer welche Arme vorhanden sind, die der Unterstützung ehrlich und redlich bedürfen, durch freie Zusendung des „Sendboten.“

5. Wir bedauern abermals mit schmerzlichen Gefühlen den großen Ausstand, der vorhanden ist, und erachten wir es als besonders vorteilhaft, daß die Anstellung eines reisenden Agenten nun gelungen ist und empfehlen wir die brüderliche Unterstützung von seiten der Prediger besonders gegenüber dem Agenten zur Erleichterung seiner Arbeit.

6. Wir empfehlen unserem Geschäftsführer abermals eindringlich, ein besonders wachsames Auge auf den Einband der Gesangbücher zu halten.

7. Wir empfehlen ebenfalls, daß alle Zwistigkeiten zwischen Brüdern aus dem „Sendboten“ fern gehalten, und soviel wie möglich Erbauendes und Belehrendes den Lesern geboten werde.

8. Wir empfehlen das Werk, und besonders die Beamten der Publikationssache, der ernstlichen Fürbitte unserer ganzen Gemeinschaft.

L. Wiesle,
Wm. Paul,
H. Schröder. } Komitee.

Altenheim- und Waisensache.

Der Waisenvater, Br. Ed. Zachert, besuchte die Konferenz. Da nun ein Brief von Br. J. Pfeiffer aus Chicago einlief, der die Altenheimsache bespricht, so wurde beschlossen, die Angelegenheit der Waisensache und des

Altenheims zu verschmelzen und also zu besprechen. In der Sitzung stellten mehrere Brüder mancherlei Fragen an den Waisenvater, die er zu beantworten versuchte. Daß man auch Waisenanstalten gründen muß, da der christliche Sinn jedem Waislein ein süßes Heim schaffen könnte! Weil aber Selbstsucht und nicht warme Liebe herrschen, so müssen Anstalten für die Aermsten gegründet werden. Das aufgeklärte Christentum sollte billig erörten!

Nach eingehender Besprechung nahm die Konferenz die Empfehlung des Komitees für Waisensache an:

1. Daß wir, als Nordwestliche Konferenz, wie bisher so auch ferner unsere Waisenanstalt in Louisville, Ky., unterstützen wollen.

2. Daß der Waisenvater ersucht werde, sich jährlich an die verschiedenen Gemeinden des Landes zu wenden um Mithilfe in der Unterbringung der Waisenkinder (so jung dieselben auch sein mögen) in dazu geeigneten Familien.

D. Zwink,
A. L. Tilgner,
H. Dreyer.

Bezüglich des Altenheims wurde nach längeren Erläuterungen die Teilnahme der Konferenz an dieser Sache erklärt und dann beschlossen, die Gesuche in dem Briefe von J. Pfeiffer in unseren Verhandlungen aufzunehmen und so unseren Gemeinden zur Kenntnis zu bringen.

1. Daß die Konferenz diese Sache den Gemeinden, den einzelnen Mitgliedern, sowie den Vereinen, zur Unterstützung empfehlen möchte. Wo es etwa der Fall ist, daß eine Gemeinde beim Abendmahl der Armen gedenkt, aber selbst keine solchen zur Unterstützung hat, wäre solche Armen-Kollekte willkommen zur Unterstützung der Armen im Altenheim.
2. Ersuchen wir die Brüder Prediger, dieser Sache ihre herzliche Sympathie zuwenden zu wollen, dadurch, daß sie vor den Gemeinden davon reden und dieselben anregen, wo es sein kann, dem Heim eine kleine Gabe zufließen zu lassen.
3. Ersuchen wir die Konferenz, die Adresse unseres Finanzsekretärs in die Verhandlungen aufzunehmen, ebenso wie die Adressen unserer Missionen und des Waisenhauses. Die Adresse desselben ist:

Rob't. Clauder, 593 W. Superior Str., Chicago, Ill.

Der Herr unser Gott wolle Euch durch seinen Geist leiten in allen Euren Beratungen.

Im Auftrage des Altenheim-Vereins,
Jakob Peiffer, prot. Sekretär.

Es dürfte am Platze sein, hier den Beschluß der Konferenz bezüglich der Schw. Carstens in Big Stone City anzuführen:

Beschlossen, daß wir, als Nordwestliche Konferenz, unserer Schwester Carstens wegen ihres herben Verlustes, wodurch sie Witwe geworden ist und nun mit ihrem Töchterchen durchs Leben zu wallen hat, unsere herzliche Teilnahme aussprechen und sie Gott und dem Wort seiner Gnade befehlen.

Ferner, daß der Schreiber der Schwester dieses mitteilen solle.

Komitee-Berichte.

Durchsicht der Briefe.

Bei Durchsicht der Gemeindebriefe erfüllten uns zwei besondere Gedanken. Erstens, Dank gegen Gott unseren Herrn, daß Er den Leuchter noch nicht von der Stätte gestoßen, sondern mit seinem Volke gewesen auch in dem vergangenen Konferenzjahr, und dazu gesehen hat, daß sein Werk nicht stille stand. Zum anderen betrübte uns der Gedanke, daß trotz der Kräfte und den herrlichen Gelegenheiten, die wir auf dem Arbeitsfelde der Nordwestlichen Konferenz haben, verhältnismäßig wenig ausgerichtet wurde. Einige Gemeinden berichten zwar von gutem Erfolg, aber im allgemeinen sollten wir herrlichere Siege berichten können; denn die Zeit rückt immer näher, da der Herr erscheinen wird, und sollten wir als Gemeinden des Herrn dazu sehen, daß wir dann ausrufen können: die Reiche dieser Welt sind unseres Gottes und Christus geworden. Wir empfehlen deshalb unseren Gemeinden, mit erneutem Mut an die Arbeit im Weinberge des Herrn zu gehen, und den Herrn zu bitten, uns in diesem neuen Konferenzjahr mit mehr Kraft und Hingabe zu seinem Werk zu beseelen, und eine durchgreifende Erweckung in jeder Gemeinde dieser Konferenz zu schenken.

Die Statistiken zeigen eine Zunahme durch Taufe 375, gegen 520 letztes Jahr.

Zu ernstlichem Nachdenken regt die Thatsache an, daß etliche Gemeinden Ausschluß an so vielen ihrer Glieder üben mußten. In einer Gemeinde z. B. wurden 13 Mitglieder ausgeschlossen, in einer anderen 19, in einer dritten 22, im ganzen in allen Gemeinden der Konferenz 159. Dies zeigt uns einerseits, daß heilsame Zucht in den Gemeinden geübt wird, anderseits, daß man vielleicht mehr Vorsicht bei der Aufnahme Neubekehrter üben sollte.

Betreffs der Gaben für Missionszwecke ist zu bemerken, daß wohl nicht so viel beigesteuert wurde als letztes Jahr, die Ursache aber in den harten Zeiten zu suchen ist, und wir die Hoffnung hegen, daß, wie die Zeiten sich bessern, auch hierin wieder mehr gethan wird.

Aufnahme von Gemeinden.

Die Gemeinden in Parkersburg, Ja.; Fessenden, N.-Dak.; Jewell, N.-Dak.; Parkston, S.-Dak.; Leduc, Alberta; Morden, Manitoba, ersuchen um Aufnahme in den Verband der Konferenz. Da alle sechs regelrecht anerkannte Gemeinden sind und sonst nichts Hinderndes im Wege steht, empfehlen wir a) dem Wunsche der betreffenden Gemeinden freudig zu willfahren. b) Daß die Gemeinden, welche nicht durch Delegaten vertreten sind, durch den Schreiber der Konferenz von ihrer Aufnahme benachrichtigt werden.

D. Köster,
C. Tietge,
C. C. Langlotz.

Vier Vertretern konnte der Vorsitzer die Hand der Gemeinschaft reichen und passende Bemerkungen anknüpfen.

Sterbefälle.

Folgender Bericht wurde angenommen:

Der Engel des Todes hat auch in diesem Jahr seine Ernte gehalten und 45 Geschwister heimgeholt, gegen 48 letztes Jahr.

Unter den Verstorbenen wäre besonders zu nennen unser Br. H. G. Carstens, zuletzt Prediger der Gemeinde Big Stone City und Holloway, denen er ein treuer Seelsorger war. Wir sprechen der Gemeinde und der Schw. Carstens unsere herzlichste Teilnahme aus.

Fernerer Erwähnung verdient das Dahinscheiden unserer Schw. A. R. Schwendener, welche lange Jahre mit unserem Bruder und Pionier M. Schwendener in seiner Missionsthätigkeit Freude und Leid teilte.

Besonders unerwartet kam der Tod für Br. Christ. Heitzmann von der Gem. Bridgewater, welcher an seinem Hochzeitstage in Germantown erkrankte und eine Woche darauf starb.

Die meisten wurden eingesammelt als reife Garben.

Obwohl ihr Abscheiden tiefe Trauer erweckt, freuen wir uns, sie daheim zu wissen bei dem Herrn.

John Jäger,
F. W. Golling,
G. Heide.

Bericht bezüglich solcher Gemeinden und Häuflein, die nie von sich hören lassen.

Euer Komitee, welches ernannt wurde, Erkundigungen einzuholen mit Bezug auf solche Gemeinden, die seit mehreren Jahren keinen Brief eingesandt haben, empfiehlt, daß folgende Namen von der Liste der Statistik gestrichen werden, weil die betreffenden Gemeinden zu existieren aufgehört haben: Die Gem. Rock Falls, Ja., Nashville, Mich., St. Peter, Minn., Souris, Man., Woodlake, Nebr.

W. J. Zirbes.
Frank Kaiser,
W. Paul.

Dankesbeschlüsse.

Wir empfehlen, daß der herzliche Dank der Konferenz abgestattet werde

1. Der Gemeinde Steamboat Rock und ihrem werten Prediger, Br. de Weerdt, für den herzlichen Empfang, für die gute Bewirtung und die christliche Gastfreundschaft.
2. Dem Empfangskomitee der Gemeinde für Abholung und Unterbringung der Gäste.
3. Dem Vorsitzer und den Schreibern der Konferenz für ihre Dienste.
4. Dem Br. Ritter für die Besorgung der Programme.

J. H. Heinemann,
F. W. Golling,
H. Dallmann,
} Komitee.

Stehende Komitees.

Geschäfte: H. Kaaz, G. Engelmann, A. L. Tilgner.
Jugendvereinssache: D. Köster, F. W. Golling, J. G. Dräwel.
Sonntagsschulsache: F. S. Görgens, L. Gerhardt, H. Dallmann.

Nächste Konferenz.

1. Ort: Minneapolis, Minn.
2. Zeit: Vom 14.—19. September 1897
3. Eröffnungsprediger: D. Zwink; Stellvertreter F. S. Görgens.
4. Missionsprediger: G. Engelmann; Stellvertreter C. Tietge.

5. Lehrpredigt: W. Paul und L. Wiesle.
6. Aufsatz, „Wiederkunft Christi": J. C. Janzen.
7. Exegese über Ev. Joh. 1, 1—14: F. Kaiser.

H. Kaaz,
J. Jäger,
F. S. Görgens.

Historische Tabelle.

Auf Antrag beschlossen, in der historischen Tabelle der Nordwestlichen Konferenz eine Rubrik für die Namen der Konferenzschreiber einzufügen.

Angenommen.

Aufsatz.

Br. L. Wiesle las seine Abhandlung über: „Das Reich Gottes." Eine lebhafte Besprechung folgte und es zeigte sich Mannigfaltigkeit in der Einheit und umgekehrt. Durch Beschluß wurde dem Verfasser der Dank der Konferenz votiert für seinen Fleiß und seine Mühe.

Auf Antrag beschlossen, daß das Geschäftskomitee auch die Anordnung der Gottesdienste bei den Konferenzen in die Hände nehme.

Angenommen.

Gottesdienstliche Versammlungen.

Gebetsversammlungen, geleitet von den Brüdern Theo. F. Baumgärtner, Dräwel, Engelmann und Dallmann. Diese Versammlungen erwiesen sich sehr segensreich.

Predigten. D. Köster über Phil. 3, 17; 1 Kor. 11, 1; Br. Gerhardt über Jes. 49, 1; G. Heide in Hubbard über Eph. 3, 8; Offb. 3, 8—11. C. Tietge in Alden über Mark. 1, 16—20; Matth. 5, 4. J. Jäger in Cleves über Matth. 11, 28—30. W. J. Zirbes in Aplington über ——?—— G. Engelmann in Parkersburg über Joh. 11, 28; Matth. 5, 14—16. W. Paul in der englischen Methodistenkirche über Hebr. 2, 10. J. C. Janzen in der Presbyterianerkirche, in englisch, über 2 Kor. 12, 9. F. Kaiser in Berlin, in englisch, über Mark. 5, 25—34.

Der Tag des Herrn.

Er war lieblich und schön, und der 84. Psalm hat sich köstlich erfüllt. Morgens hielt Br. O. Olthoff statt der Lehrpredigt, die Br. A. Liebig hätte halten sollen, eine Predigt über Nehemia 8, 10. Nachmittags versammelte sich die Sonntagsschule unter der Leitung von C. von Dornum. Da wurden denn Reden und Abhandlungen geliefert, wie das Programm es ausweist. Abends hielt Br. H. J. Müller die Missionspredigt über 1 Petr. 2, 9. Da der Berichterstatter dieses herrlichen Segenstages gedenken wird, so sei hier die Sache nur erwähnt.

Liebesmahl.

Am Montag Abend, den 21. September, bereiteten die jungen Leute den aus der Nähe und Ferne Gekommenen ein Liebesmahl. Br. S. A. Kose leitete die Feier ein mit einer Predigt über Jes. 40, 31.

Herrliche und köstliche Zeugnisse wurden abgelegt und bis 2 Uhr morgens erklangen Lieder, Gebete und Zeugnisse.

Endlich reichte man sich bewegt die Hand zum Abschied; das Auge wurde feucht. Das Scheiden thut weh unter so seligen Umständen.

Wir waren in Steamboat Rock und es hat uns dort gefallen, aber, was noch besser ist, die Gemeinde sah uns ungern ziehen. Welch ein Segen! Dem Herrn die Ehre!

A. Stern, Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Iowa.

Aplington, C. Tietge, Prediger. Wir rühmen Gottes Gnade, Langmut und Geduld, mit der Er uns getragen hat. Obwohl mehrere Glieder fortgezogen, haben wir doch einen Gewinn von 5 Gliedern zu verzeichnen. Prediger und Gemeinde arbeiten in voller Thätigkeit und bitten den Herrn um weiteren Segen. Durften 15 Neubekehrte aufnehmen.

Harm Dreyer, Schr., Aplington, Ja.

Buck Grove, A. H. Willms, Prediger. Wir durften den köstlichen Frieden genießen. Einigkeit herrschte. 8 Personen wurden bekehrt und getauft. Br. Swyter, der unserem Prediger half, legte sein Amt nieder; deshalb mußten wir die Arbeit an zwei von den vier Stationen einstellen.

A. H. Willms, Schr., Aplington, Ja.

Clinton, J. G. Dräwel, Prediger. Freuen uns in, Br. Dräwel wieder einen Unterhirten zu haben, der uns das Wort vom Kreuz verkündigt. Haben manche Hindernisse; trauen auf die Hilfe des Herrn.

H. Möller, Schr., 712 8. Ave.

Elgin, R. J. Hack, Prediger. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Durften 5 taufen; mußten an anderen Zucht üben. Wir fühlen, daß wir mehr thun sollten. Mußten die Predigerwohnung ausbessern; welches unseren Beitrag zur Einheimischen Mission beeinträchtigte.

Melchior Luchsinger, Schr., Elgin, Ja.

Fulton, E. W. Pfeiffer, Prediger. Wir freuen uns, daß Gott uns erhalten hat. Br. E. W. Pfeiffer von Maquokota bedient uns. Wir hoffen auf des Herrn Hilfe. Gottl. Klauser, Schr., Maquokota, Ja.

George, H. Dallmann, Prediger. Wir freuen uns am Herrn. Wir haben eigentlich mehr Sonntagsschulen als wir bearbeiten können. Wir fühlen den Verlust der Mutter in Israel, Schw. Dirksen, sehr.

K. Dirksen, Schr., George, Ja.

Steamboat Rock, J. de Weerdt, Prediger. Wir freuten uns auf euer Kommen und heißen euch als Konferenz willkommen. Unser Prediger durfte regelmäßig zu gut besuchten Versammlungen predigen. Die Missionsschule in Hubbard waren wir genötigt einzustellen. Obwohl wir 6 tauften, haben wir wegen Wegzug an Zahl abgenommen.

Herm. Lehmann, Schr., Steamboat Rock, Ja.

Parkersburg, E. C. Janzen, Prediger. Wir stehen durch Gottes Gnade. Wir sind der festen Zuversicht, daß der ausgestreute Samen aufgehen wird. Wir wünschen euer Gebet. J. W. Reichenberg, Schr., Parkerburg, Ja.

Sheffield, Jakob Jordan, Prediger. Der Segen unseres Gottes bekundet sich in der Gesundheit, Liebe und Frieden in unserer Mitte. Versammlungen werden gut besucht. Fr. Mehlberg, Schr., Sheffield, Ja.

Minnesota.

Faribault, F. H. Heinemann, Prediger. Der Herr hat es im vergangenen Jahr an seinem Segen nicht fehlen lassen. Das Wort vom Kreuz erquickt uns. Wir glauben, daß der Herr die treue Arbeit seines Knechtes segnen wird mit Erfolg. Otto Karpe, Schr., Faribault, Minn.

Holloway, predigerlos. Unser Prediger wurde uns durch den Tod genommen. Es war für uns ein harter Schlag, aber wir fügen uns in Gottes Willen. Wir haben Aussicht, einen Prediger zu bekommen. Betet für uns.
C. Henselin, Schr., Holloway, Minn.

Hampton, F. H. Heinemann, Prediger. Wir können von keinen großen Siegen berichten; 2 durften wir taufen. Wir beten um innigere Gemeinschaft mit Christo. W. Miller, Schr., Randolph, Minn.

Minneapolis, H. Kaaz, Prediger. Die Arbeit im Herrn war nicht vergeblich. Unser Prediger durfte auch auswärts mithelfen. Der Sieg nach außen war nicht groß, doch wurden wir in Christo reichlich gesegnet.
F. Preßler, Schr., East, N. E. Minn.

Minnetrista, predigerlos. An der liebevollen Hand unseres himmlischen Vaters wurden wir geleitet. Wir gingen durch Widerwärtigungen, doch der Herr behält den Sieg. Br. Emil Müller von der Schule bediente uns im Sommer im großen Segen. John Wendt, Schr., St. Bonifacius, Minn.

St. Paul, 1. Gem., J. Scholz, Prediger. Wir haben viel von Gottes Gnade zu rühmen. Durch sein Wort wurden wir geläutert und im Glaubensleben gefördert. Unsere Schuld ist etwas verringert worden; doch verursacht sie große Sorgen, und wir hoffen bald von diesem Druck befreit zu werden.
J. T. Desler, Schr., 1257 Arkwright Str.

St. Paul, (West) J. Scholz, Prediger. Wir danken Gott, daß Er uns erhalten hat. Br. J. Scholz hat nebst der Ersten Gemeinde auch uns und die Station bedient. Umstände nötigten dazu. Obwohl wir in Liebe verbunden, sehnen wir uns nach einem, der seine ganze Zeit der Gemeinde widmen kann.
Fred Gehrmann, Schr., Wyoming Str.

Sharon, predigerlos. Wir preisen Gottes Gnade. Wir mußten mehrere durch Briefe entlassen. Wir stehen ein Jahr ohne Prediger. In dieser Zeit bediente uns Pr. F. Berndt. Die Versammlungen sind gut.
Chas. Heldberg, Schr., Loyd, Minn.

Winona, L. Wiesle, Prediger. Gottes schützende Hand war sichtlich über uns. Freud und Leid wechselten miteinander ab. Unsers Herzens Ausdruck ist heute: „Es hat gut gegangen.“ Herm. Neumann, Schr., Winona, Minn.

Nord-Dakota.

Berlin, John Reichert, Prediger. Gottes Wort wird von unserem Prediger, Br. Reichert, in der Kraft des Heiligen Geistes gepredigt. Wir haben 85 Glieder zur Gründung einer Gemeinde in Jewell entlassen. Wir bauen in Kulm eine Predigerwohnung und wollen auch da eine Kapelle bauen.
Joh. Rott, Rotterdam, N.-Dak.

Danzig, predigerlos. Im Rückblick aufs vergangene Jahr werden wir mit Dank und auch mit Trauer erfüllt. Waren durch Br. Wolfs und Reicherts Besuch reichlich gesegnet. 14 Seelen wurden getauft. Zucht mußte an 19 Gliedern geübt werden. Wir schauen Br. Pauls Besuch sehnsuchtsvoll entgegen.
Joh. Brokofski, Schr., Giedt, N.-Dak.

Germantown, J. Jäger, Prediger. Das Wort vom Kreuz wird reichlich verkündigt. 18 folgten Jesu in der Taufe nach. In Fessenden wurde eine Gemeinde gegründet und eine Kapelle erbaut und eingeweiht. Wir laden die Konferenz ein, uns im Juli zu besuchen.
Peter Rost, Schr., Kiner, Wells Co., N.-Dak.

Hebron, L. Hein, Prediger. Wir hatten in den letzten Jahren reichen Segen. Es verursachte uns viele Schmerzen, zu sehen, wie die Adventisten hier hausten, zumal wir unseren Prediger, Br. Marks, durch den Tod verloren. In Br. Hein schenkte uns Gott einen Unterhirten. 29 wurden getauft. Die Gemeinde ist neubelebt.
Jakob Steiger, Schr., Hebron, N.-Dak.

Jewell, A. Kludt, Prediger. Unser erster Brief an die Konferenz. Die Gemeinde wurde im Juli mit 85 Gliedern gegründet und von einem Konzil anerkannt. Unsere Kapelle in Long Lake soll im Oktober eingeweiht werden. Wir bitten um die Aufnahme in die Konferenz.
Jak. Weißer, Schr., Jewell, N.-Dak.

Süd-Dakota.

Avon, predigerlos. Wir rühmen Gottes Gnade. Dem Herrn allein die Ehre, der uns in Liebe verbunden hat.
Gust. Voigt, Schr., Avon, S.-Dak.

Big Stone City, predigerlos. Die Freude am Herrn ist unsere Stärke. Der Tod unseres lieben Predigers, Br. Carstens, betrübte uns sehr. Seither leitet der Diakon die Versammlungen. Wir haben Schritte gethan, einen Prediger zu bekommen. Blicken hoffnungsvoll in die Zukunft.
C. Mahl, Schr., Big Stone City, S.-Dak.

Emanuels Creek, W. Paul, Prediger. Der Herr hat uns dunkle Wege geführt. Durch den Tod unseres lieben Diakons Br. Sattler ist eine große Lücke entstanden; da uns letztes Jahr auch durch den Tod ein Diakon genommen wurde, ist es uns besonders schwer. Wir trauen jedoch auf den Herrn und beten um seinen Segen zum verkündigten Wort.
Joh. Burbeck, Schr., Tyndall, S.-Dak.

Emery, predigerlos. Unser Diakon predigt uns. Versammlungen sind gut. Hoffen auf Neubelebung und beten um einen Unterhirten.
H. Schröder, Schr., Emery, S.-Dak.

Eureka, F. W. Golling, Prediger. Unsere Versammlungen werden an manchen Stationen so gut besucht, daß es an Raum fehlt. Wir bauen an der Spring Creek eine Kirche. Durften 25 taufen. Mußten an 13 anderen Zucht üben.
G. Bippus, Schr., Eureka, S.-Dak.

Chancellor, O. Olthoff, Prediger. Können leider keine große Siege berichten. Es herrscht Friede und Liebe. Wir haben durch den Tod vier liebe Schwestern verloren. Unser Prediger erhielt zwei Rufe; wir wollen ihn aber behalten. Ein Schwestern-Verein wurde gegründet.
H. M. Peters, Schr., Lennox, S.-Dak.

Madison, A. L. Tilgner, Prediger. Danken dem Herrn, der bisher geholfen. Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden und arbeiten gemeinsam am Werk. Unsere gutbesuchten Versammlungen berechtigen zur besten Hoffnung.
H. Rohrer, Schr., Madison, S.-Dak.

Plum Creek, A. Liebig, Prediger. Im Vertrauen auf den auferstandenen Herrn durften wir weiter bauen. Das Gemeindeschifflein glitt ruhig weiter ohne besondere Segnungen und Trübsale. Der drückenden Notlage wegen konnte dem Bedürfnis, in Plum Creek ein größeres Versammlungshaus zu bauen, noch nicht Rechnung getragen werden, und müssen auf das Vorhaben, die Konferenz einzuladen, bis dahin verzichten. Das Bewußtsein, daß wir zusammen und so dem Herrn gehören, treibt uns an zur Arbeit, bis Er erscheint.
Karl Wahl, Schr., Bridgewater, S.-Dak.

Salem. Kein Bericht.

Scotland-Yankton. Kein Bericht.

Fairfax, C. Regier, Prediger. Am Gemeindeort hat uns der dreieinige Gott unter erschwerenden Verhältnissen erhalten. Auf einer Station starb die

Mutter in dem Hause, in dem Sonntagsschule gehalten, und infolgedessen mußten wir dort einstweilen mit der Sonntagsschule aufhören. In Naperville geht es gut und 12 Gläubige folgten Jesu in der Taufe nach. Hier ist mit dem Bauen einer Kapelle angefangen. Wir brauchen eure Unterstützung.

Julius Nachtigall, Schr., Fairfax, S.-Dak.

Parkston, L. Gerhardt, Prediger. Ein Jahr der Segnungen liegt hinter uns. Die Arbeit unseres Predigers wird gesegnet. Die meisten unserer Sonntagsschüler sind bekehrt. Wir bitten um Aufnahme in die Konferenz.

David Raugust, Schr., Parkston, S.-Dak.

Wisconsin.

Ableman, G. Engelmann, Prediger. Ob all der Schwierigkeiten danken wir dem Herrn, der hier sein Häuflein erhalten. Haben wegen Sterbefall und Ausschluß Abnahme zu berichten. Die Strömung der Heiligungslehre thut Schaden. A. Stöckmann von der Schule hat uns auch diesen Sommer gepredigt.

E. J. Eschenbach, Schr., Ableman, Wis.

Concord, H. J. Müller, Prediger. Durch Gottes Gnade stehen wir noch. Durften 6 durch Taufe aufnehmen. Br. Höfs wirkt im Segen mit. Ein Jugend-Verein ist jetzt auch da. Aug. Hauf, Schr., Rome, Wis.

Kossuth, C. Hoffmann, Prediger. Am Anfang des Jahres standen wir getäuscht und entmutigt, jetzt aber lobend und preisend. Unser früherer Prediger, G. Engelmann, durfte 3 taufen. Der Herr gab uns später in Br. C. Hoffmann einen Unterhirten, der im Segen wirkt. 10 durfte er auf das Bekenntnis ihres Glaubens taufen. H. Ahlswede, Schr., Manitowoc, Wis.

La Crosse, S. Kose, Prediger. Obwohl wir keine große Zahlen aufweisen können, so sind wir doch zu den besten Hoffnungen berechtigt. Unser Prediger arbeitet treulich weiter. Unsere Missionarin, welche von einer Schwester unterhalten wird, und die Gemeinde stehen ihm treu zur Seite. Der Missions-Verein ist besonders thätig. K. Lehmann, Schr., Mount Prairie, Minn.

Lebanon, H. J. Müller, Prediger. Durch die Güte Gottes stehen wir noch. Br. Müller verkündet treulich das Wort zu gut besuchten Versammlungen. Drei durfte er taufen. Sonntagsschule, Jugend- und Schwestern-Vereine sind fleißig. Wir möchten aber noch mehr thun für den Herrn.

Theo. Jäger, Schr., Lebanon, Dodge Co., Wis.

Le Roy, predigerlos. Br. Hoffmann ist einem Ruf der Gemeinde Kossuth gefolgt. Br. Wall von der Schule verkündigte uns das Wort im Segen. Versammlungen sind gut besucht. W. B. Stier, Schr., Le Roy, Wis.

Milwaukee, 1. Gem., D. Köster, Prediger. Durch den Wechsel des Predigers wurde die Gemeinde neu gestärkt und hat sich dem Herrn aufs neue ergeben. Die verschiedenen Vereine sind fleißig an der Arbeit. Durch unsere Missionarin wird uns manche Thür zur Arbeit geöffnet. Jugend- und Gesang-Verein sind neu organisiert worden.

Herm. Romünder, Schr., 184 Reservoir Ave., Milwaukee, Wis.

Milwaukee, 2. Gem., F. Kaiser, Prediger. Das Werk geht ruhig voran. Wir beten um eine Neubelebung. Wir haben die Freude, berichten zu können, daß unsere Schulden mit Bar und Unterschriften gedeckt wurden. Es mangelt in der Sonntagsschule an Arbeitern und Lehrern. Die Nähschule, welche Schw. Kaiser anfing, ist erfolgreich.

A. N. Miller, 928 Wright Str., Milwaukee, Wis.

North Freedom, G. Engelmann. Der Herr hat uns gesegnet in der Bekehrung mehrerer hoffnungsvoller Seelen. Einige hat der Feind wankend gemacht. Verirrte kehren zur Herde zurück. Vereine sind thätig und alles ist in Liebe verbunden. Joh. Voek, Schr., North Freedom, Wis.

Polk, F. S. Görgens, Prediger. Der liebe Gott segnet uns beständig. Gottes Wort wird von unserem Prediger regelmäßig verkündigt. Die Liebe zum

Herrn nimmt zu. Vereine sind thätig. Wir beten: Herr, sende uns in Strömen Deinen Geist!
R. Schuppert, Schr., Richfield, Wis.

Pound, E. Petschke, Prediger. Gott hat uns bis hierher erhalten. Während wir den Ausschluß einiger, die dem Adventismus beigetreten, bedauern, freuen wir uns über Gläubige, die dem Herrn in der Taufe folgten. Vertrauen uns in allem und fürs weitere dem Herrn an.
L. Heisel, Schr., Pound, Wis.

Racine, D. Zwink, Prediger. Im Rückblick aufs Jahr können wir nicht anders, als den Herrn rühmen. Als Denkmal seiner Gnade stehen wir. Es betrübt uns, berichten zu müssen, daß einige der Gemeinde einem Irrlehrer zugefallen. Es freut uns, daß andere in unserer Mitte selig geworden sind, und daß wir trotz der geldarmen Zeit mehr für Gottes Reichssache geben konnten als letztes Jahr.
A. Schacht, Schr., 922 State Str., Racine, Wis.

Sheboygan, W. J. Zirbes, Prediger. Danken dem Herrn für alle Segnungen. Der Herr ließ uns die Freude, mehr als in vergangenen Jahren zu Ihm zu führen. Es that uns leid, auch mehr auszuschließen. Freuen uns auf die Ankunft einer Missionarin auf unserem Felde von der Frauen-Einheim.-Missions-Gesellschaft. Finanziell ist die Gemeinde etwas schwächer geworden. Danken für Unterstützung und bitten, weiter zu helfen.
Karl Erbach, Schr., 1106 N. 10. Str., Sheboygan, Wis.

Tornado. Kein Bericht.

Watertown, Theo. Baumgärtner, Prediger. Wir haben in Br. Baumgärtner wieder einen Unterhirten. Seine Ordination fand am 3. Sept. statt. Ein Jugend-Verein ist gegründet worden und ein Singchor trägt viel zur Verschönerung des Gottesdienstes bei. Die gutbesuchten Gebetsstunden sind sehr segensreich.
Wilh. Krause, Schr., Watertown, Wis.

Wausau, H. Schröder, Prediger. Es hat nicht ganz an Kämpfen verschiedener Art gefehlt, doch der Herr ist im Gemeindeschifflein und schenkte uns köstlichen Frieden und erwies sich mächtig. Versammlungshaus ist zu klein geworden. Von der Station Clintonville reisten einige Glieder nach Deutschland, somit ist das Werk dort beeinträchtigt, doch geht's langsam weiter.
Fr. Draeger, Schr., 728 Chicago Ave., Wausau, Wis.

Wayne, A. Stern, Prediger. Wir rühmen die Gnade und das Erbarmen Gottes. Der Verführer war auch hier thätig. 4 mußten wir ausschließen. Das Wort wird rein und lauter verkündigt zu gut besuchten Versammlungen. Br. Hillenberg arbeitet treulich in der Sonntagsschule, die wohl klein, aber lebendig ist.
F. Borchert, Schr., Kewaskum, Wis.

Alberta, Kanada.

Otoskwan, predigerlos. Die erlittene Mißernte des letzten Jahres und innere Vorwürfe hinderten in der Pflichterfüllung. Obwohl die Mission uns im Kapellenbau helfen wollte, konnten wir es doch nicht wagen, anzufangen. Dazu resignierte unser Prediger. Diese Dinge wirkten auf das Gemeindeleben ein. Wie wir unter obwaltenden Umständen einen Unterhirten bekommen, ist uns nicht leicht zu begreifen. Betet für uns.
Andreas Wierzba, Schr.

Leduc, F. A. Müller, Prediger. Die Gemeinde hatte unerwartet Trübsal. Wegen Fehlernte konnten wir wenig beitragen. Das geistliche Leben regt sich. Einige rühmen den Frieden. Nach Wetaskiwin wurden 29 zur Gründung einer Gemeinde entlassen. Bitten um Aufnahme in die Konferenz.
F. A. Müller, Leduc, Alta., Can.

Assiniboia, Kanada.

Ebenezer, predigerlos. Wir mußten durch Irrlehren herbe Erfahrungen machen. Um schändlichen Gewinnes halber bemäntelte Pred. Dorn verderbliche Ansichten. 22 mußten ausgeschlossen werden. Durch diese Störung blieb der Bau unvollendet.
W. Draeger, Schr., Ebenezer, Assa., Can.

Edenwald, R. Fenski, Prediger. Viele Glieder sind infolge der Not hier fortgezogen. Die Versammlungen werden jedoch gut besucht. Es scheint dem Br. Fenski zu gelingen, den geistlichen Zustand der Gemeinde zu fördern.
Martin Wagner, Schr., Edenwald, Assa.

Wolseley, predigerlos. Wir haben ein gutes Arbeitsfeld und wünschen einen Unterhirten. Werden nächstens unsere Kapelle vollenden.
W. Fidelleck, Schr.

Manitoba, Kanada.

Gretna, G. Burgdorff, Prediger. Wir stehen, Gott sei Dank, noch als kleines Häuflein da. Fremdenbesuch der Versammlungen ist gut. Hoffen auf Frucht des ausgestreuten Samens. Geo. Burgdorff, Schr.

Sauris. Kein Bericht.

Winnipeg, W. H. Müller, Prediger. Können wenige Bekehrungen berichten, aber doch Fortschritte in christlicher Erkenntnis. Wir waren genötigt, eine Predigerwohnung zu kaufen. Mehrere Glieder wurden an andere Gemeinden entlassen. Die Manitoba-Konvention steht uns treu zur Seite.
Aug. Krüger, Schr., 343 Henry Str.

Morden, Geo. Burgdorff, Prediger. Durch Gottes Gnade gelang es, hier eine Gemeinde zu organisieren, und wir bitten hiermit, in den Verband der Konferenz aufgenommen zu werden. Wir brauchen eure Unterstützung zum Bau einer Kapelle. Haben einen Schwestern-Verein.
R. Grupentin, Schr., Morden, Man.

Plum Coolee, Geo. Burgdorff, Prediger. Am 26. Juli organisierten wir uns mit 25 Gliedern. Wir versammelten uns bis jetzt im Schulhause. Das Fundament zu unserem eigenen Lokal ist jedoch gelegt worden. Wir bitten um Unterstützung. Franz Edinger, Plum Coulee, Man.

W. J. Zirbes, zweiter Schreiber.

Namen und Adressen der Prediger der Nordwestlichen Konferenz.

Baumgärtner, Theophil, Watertown, Wis.
Burgdorff, Georg, Morden, Manitoba, Can.
Dallmann, H., George, Ja.
Dräwel, J. G., 650 9. Ave., Clinton, Ja.
Engelmann, G., North Freedom, Wis.
Fenski, R., Edenwald, Assa., N. W. T
Gerhardt, L. G., Parkston, S. D.
Golling, F. W., Eureka, S. D.
Görgens, F. S., Richfield, Wis.
Hack, R. J., Box 29, Elgin, Ja.
Heide, G., Elgin, Ja.
Hein, L., Hebron, Morton Co., N. D.
Heinemann, F., Faribault, Minn.
Hoffmann, C., Manitowoc, Wis.
Janzen, E. C., Parkersburg, Ja.
Jäger, J., Cathay, N. D.
Jordan, J., Scheffield, Ja.
Kaaz, H., 514 16. Ave. N., Minneapolis, Minn
Kaiser, F., 915 North Ave., Milwaukee, Wis.
Kludt, Aug., Jewell, N. D.
Kose, S. A., 511 9. Str., La Crosse, Wis.
Köster, D., 914 Harmon Str., Milwaukee, Wis
Langlotz, C. C.
Liebig, A., Bridgewater, S. D.
Müller, F. A., Leduc, Alta., N. W. T.
Müller, H. J., Box 83, Watertown, Wis.
Müller, W. H., 414 Pacific Ave., Winnipeg, Man.
Olthoff, O., Emery, S. D.
Paul, W., Tyndall, S. D.
Pfeiffer, E. W., Maquakota, Ja.
Petschke, E., Pound, Wis.
Regier, C., Fairfox, S. D.
Reichert, J., Kulm, N. D.
Scholz, J., 590 Mendota Str., St. Paul, Minn.
Schröder, H., 1115 6. Str., Wausau, Wis.
Schwendener, M., 821 North Ave., Milwaukee, Wis.
Stern, A., Wayne, Wis.
Swyter, M., Aplington, Ja.
Tietge, C., Aplington, Ja.
Tilgner, A. L., Madison, S. D.
Valkenaar, J. J., Emery, S. D.
Weerdt, J. de, Steamboat Rock, Ja.
Wiesle, L., 469 Liberty Str., Winona, Minn.
Willms, A. H., Aplington, Ja.
Wolf, Ed., Avon. S. D.
Zirbes, W. J., 929 Ontario Str., Sheboygan, Wis.
Zwink, D., 815 Huron Str., Racine, Wis.

Clauder, Robert, 593 W. Superior Str., Chicago, Jll.,
Schatzmeister des Altenheims.

Statistik der Gemeindeglieder der Nordwestlichen-Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Briefe. Von deutsch. Gem.	Zunahme. Briefe. Von engl. Gem.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Briefe. An deutsch. Gem.	Abnahme. Briefe. An engl. Gem.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.	Sendbote.	Wegweiser.
	Iowa.																			
1	Aplington	1875	108	14	2				9		2			16	11	5		113	65	50
2	Buck Grove	1889	81	8				1	4		1			9	5	4		85		
3	Clinton	1892	20	1	2				3					3	3			20	5	
4	Elgin	1879	160	5	3		1		3		1	2		9	6	3		163	53	70
5	Fulton	1879	24						2						2		2	22	10	10
6	George	1893	98	12	9				3		1	1		21	5	16		114	35	
7	Steam Boat Rock	1876	107	6	1			1	9		1	3		8	13		5	102	35	
8	Parkersburg	1895	24		8	2						1		10	1	9		33	15	25
9	Sheffield (Nicht angeschl.)	1894	21		12	2								14		14		35	13	
	Summa für Iowa		643	46	37	4	1	2	33		6	7		90	46	51	7	687	251	155
	Minnesota.																			
10	Faribault	1884	89	1	3							1		4	1	3		92	24	
11	Hampton	1876	51	2										2		2		53	18	30
12	Holloway	1888	28						5						5		5	23	16	
13	Minneapolis	1885	113		3				9			2		3	11		8	105	32	100
14	Minnetrista	1858	93	11			1	1	4		1			13	5	8		101	25	
15	St. Paul (1. Gem.)	1873	91	5	4				3	4	1	2		9	10		1	90	23	100
16	St. Paul (West)	1886	92	1							2	1		1	3		2	90	23	100
17	Sharon	1859	74	1	2				7		1	2		3	10		7	67	20	
18	Winona	1885	51	3	2		1			1		2	3	6	6			51	6	100
	Summa für Minnesota		682	24	14		2	1	28	5	5	10	3	41	51	13	23	672	181	430
	Nord-Dakota.																			
19	Berlin	1888	196	13	10				86		2	7		[illegible]	95		72	124	12	
20	Danzig	1886	150	14	1				12		1	19		15	32		17	133	14	
21	Germantown	1884	236	18	28		1		2	1		4		47	7	40		276	47	9
22	Hebron	1892	28	30	7		2					7		39	7	32		60		
23	Jewell	1896	85									2			2		2	83	6	
	Summa für N.-Dak		695	75	46		3		100	1	3	39		124	143	72	91	676	79	9
	Süd-Dakota.																			
24	Avon	1890	48	16										16		16		64	12	
25	Big Stone City	1880	61								3				3		3	58	15	
26	Emanuels Creek	1876	82	10	2						2	1		12	3	9		91	12	
27	Emery	1886	90								1	3			4		4	86	17	
28	Eureka	1886	297	25	4			1	7	1	2	13		30	23	7		304	50	10
29	Chancellor	1892	46		1				1		4	4		1	9		8	38	20	25
30	Madison	1884	210	10	2				14			2	3	12	19		[illegible]	203	55	100
31	Plum Creek	1886	179	6	2		1	2	8		1	2	1	11	12		1	178	40	1
32	Salem	1890	49		1				12					1	12		11	38	12	
33	Scotland-Yankton	1892	36	10	5		1		6		1	4	3	16	14	2		38	7	1
34	Fairfax	1894	34	12	2						1		3	14	4	10		44	8	40
35	Parkston	1893	102	39	5				2					44	2	42		144	28	5
	Summa für S.-Dak		1234	128	24		2	3	50	1	15	29	10	157	105	86	34	1286	276	182
	Wisconsin.																			
36	Ableman	1886	59								1	12			13		13	46	18	
37	Concord	1882	41	6							1			6	1	5		46	7	12
38	Kossuth	1852	72	13	5						1	2		18	3	15		87	13	
39	La Crosse	1893	25	2	1				1					3	1	2		27	10	500
40	Lebanon	1849	58	3					1					3	1	2		60	15	50
41	Le Roy	1854	63		1		1		4					2	4		2	61	17	
42	Milwaukee (1. Gem.)	1881	282	10	4		4		3	2	2	2		18	9	9		291	53	200
43	Milwaukee (2. Gem.)	1887	214	7	10	1		1	4	2	3	8		19	17	2		216	42	150
44	North Freedom	1858	73	10	1	1		3	1	1	2	2		15	6	9		82	20	25
45	Polk	1863	45						2			2			4		4	41	9	
46	Pound	1889	178	3					3			4	12	3	19		16	162	16	5
47	Racine	1854	159	3	6			1	2	1	1	1	8	10	13		3	156	45	50
48	Sheboygan	1891	50	15	1					1		3		16	4	12		62	12	
49	Tornado	1888	17	5			2					2		7	2	5		22		
50	Watertown	1882	61								1				1		1	60	18	
51	Wausau	1880	103	6	7			4	6		1	1		17	8	9		112	36	50
52	Wayne	1850	44	3					1			4		3	5		2	42	13	
	Summa für Wisconsin		1544	86	36	2	7	9	28	7	13	43	20	140	111	70	41	1573	344	1042
	Alberta.																			
53	Otoskwan	1892	61						8			5	1		14		14	47	10	
54	Le Duc	1895	141	4	13			4	35		1	2		21	38		17	124	4	
	Assiniboia.																			
55	Ebenezer	1888	71		2				1		1	22		2	24		22	49	4	
56	Ebenwald	1886	79	4					6		1	3	5	4	15		11	68	6	12
57	Wolseley	1894	26	4							1			4	1	3		29		
	Manitoba.																			
58	Gretna	1894	20						13						13		13	7	1	
59	Morden	1896												20		20		20		
60	Plum Coulee	1896												25		25		25		
61	Winnipeg	1889	105	1	9		4	2	21			3	5	16	29		13	92	15	
	Summa f. d. Nordwesten		503	13	24		4	6	84		4	35	11	92	134	48	90	461	40	12
	Summa des ganzen		5301	372	181	6	19	21	323	14	46	163	44	644	590	340	286	5355	1141	1830

Namen der Prediger und Schreiber sind bei den Auszügen der Briefe zu finden.

Finanzbericht der Gemeinden

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau.		Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Altersschwache Prediger.	Bibelverbreitung.
			Für eigene Gemeinde.	Für andere Gemeinden.							
	Jowa.										
1	Aplington	$ 600 00	$	$	$ 67 45	$	$ 20 00	$	$	$10 00	$
2	Buck Grove	382 65		25 00	20 00					5 00	
3	Clinton		13 40	5 00	10 50						
4	Elgin	642 37	411 79		40 10				20 00		
5	Fulton	115 00		11 72	19 15		6 00		9 70	3 50	
6	George	873 00	550 00	25 20	37 60						
7	Steamboat Rock	530 00			35 00						
8	Parkersburg	690 00		12 00	7 00						
9	Sheffield	200 00									
	Summa für Jowa	4033 02	975 19	78 92	236 70		26 00		29 70	18 50	
	Minnesota.										
10	Faribault	275 60	73 00			39 00	5 00		2 00		
11	Hampton	320 00			59 00	10 00			11 00		
12	Holloway	200 61			5 00		5 00		5 00		
13	Minneapolis	647 43	55 30	13 09	16 00				9 16		
14	Minnetrista	200 00	7 50	5 90	25 00		6 60		6 65		
15	St. Paul (1. Gem.)	1271 38	585 77		24 75				10 00		
16	St. Paul (West)	624 63	469 00	10 65	56 55				14 28		
17	Sharon			19 00	23 50		3 50		3 50		
18	Winona	285 00			19 45	5 00	15 00	5 00		6 80	
	Summa für Minn	3824 65	1190 57	48 64	234 25	54 00	35 10	5 00	61 59	6 80	
	Nord-Dakota.										
19	Berlin	960 00	140 00	63 00	75 00						
20	Danzig	66 22	102 75	23 40	63 33						
21	Germantown	606 00	643 03	68 00	65 50	3 50	18 50		26 50	7 87	2 50
22	Hebron	64 47	100 00	10 00							
	Summa für N.-Dak.	1696 69	985 78	164 40	203 83	3 50	18 50		26 50	7 87	2 50
	Süd-Dakota.										
23	Avon	250 00		16 00	38 00						
24	Big Stone City	510 00		3 70	8 00		8 00		8 00	5 00	
25	Emanuels Creek	550 00									
26	Emery			6 50			8 00		4 35		
27	Eureka	1000 00	400 00	12 00	42 00	7 50	10 00		5 00	2 00	
28	Chancellor	510 00	6 00		9 25		1 00		6 75		
29	Madison	842 40		32 00	36 92		4 42		23 89	5 00	
30	Plum Creek	647 50	137 50	29 85	15 00	12 90			12 00	5 00	
31	Fairfax	117 55	10 00	17 65							
32	Parkston	611 50		16 00	32 00		150 00		16 00		
	Summa für S.-Dak.	5038 95	553 50	133 70	181 17	20 40	181 42		75 99	17 00	
	Wisconsin.										
33	Ableman	140 00			7 00				6 75		
34	Concord	202 82		7 17	10 00		2 00				
35	Kossuth	426 87		10 12	13 80				5 90		
36	La Crosse	500 00		11 00	52 75	50 00	16 00		12 00		
37	Lebanon	343 57	101 00	40 44	55 51	33 90		3 20	9 40	5 00	
38	Le Roy	417 75									
39	Milwaukee (1. Gem.)	899 00		97 25	64 50	85 64			74 05		
40	Milwaukee (2. Gem.)	1668 09							40 00		
41	North Freedom	330 00	70 00	9 50		19 00			11 10		
42	Polk	429 20		40 00	23 25				7 50		
43	Pound	371 70		3 45	17 14				4 65		
44	Racine	975 39	85 00	45 50	116 50	5 50	95 25	8 00	39 55	14 00	15 00
45	Sheboygan	348 26	16 03		30 00	3 00	4 00				
46	Watertown	401 61	0 66	5 00							
47	Wausau	464 33	23 08	8 00	25 00	5 00	15 00	5 00	13 00	3 00	
48	Wayne	364 88			31 50						
	Summa für Wis	8283 47	305 77	277 43	446 95	202 04	132 25	16 20	223 90	22 00	15 00
	Alberta.										
49	Otoskwan	101 40	260 00								
50	Le Duc	109 00		36 00							
	Assiniboia.										
51	Ebenezer	100 00	200 00	2 55	24 35						
52	Ebenwald	220 00	350 00		52 80	6 00			5 00		
53	Wolseley	30 00	94 00	15 85							
	Manitoba.										
54	Gretna	30 00			9 00						
55	Winnipeg	400 00	150 00	12 40	68 45		8 50	50	10 00		
56	Morden	49 00			20 75	16 30					
57	Plum Coulee	39 40	139 00		9 10						
	Summa f. d. N.-Westen.	1078 80	1193 00	66 80	184 45	22 30	8 50	50	15 00		
	Ganze Summa	$23 955 58	$5203 81	$ 769 89	$1487 35	$ 302 24	$ 401 77	$21 70	$ 432 68	$72 17	$17 50

Kolporteurfonds.	Waisensache.	Alterheim.	Armenpflege.	Hafenmission.	Beiträge für Konferenz-Verhandlungen	Verschiedenes.	In englische Missionskassen geflossen.	Ganze Summe.	Unterstützung erhalten für — Predigergehalt. — Von der Mission.	Predigergehalt. — Von engl. Gemeinden.	Kirchenbau. — Von deutsch. Gemeinden.	Kirchenbau. — Kat ellen= Baufonts.
$	$ 22 80	$10 00	$	$	$ 2 00	$ 85 00	$	$ 817 25	$	$	$	$
	5 00				2 50	20 00		460 15				
				2 10	45	73 80		105 25	66 66			
			15 00		3 00	38 00	2 00	1172 16				
	21 50		5 61		45	10 70	20 00	223 33				
	21 25		5 00		3 00	32 00		1547 05				300 00
					3 00			568 00				
			40 00		2 00			751 00				
					1 00	38 07		239 07				
	70 55	10 00	6, 61	2 10	17 40	297 57	22 00	5883 26	66 66			300 00
	4 00				2 25	92 25		493 10				
	10 00		14 00		90			424 90				
	1 84							217 45				
	10 00		16 30		2 50		9 00	778 78	150 00			
	10 00			5 00				266 65				
					2 00	36 96		1930 86	200 00		369 15	
	5 00				1 80	12 22		1194 13				
7 00	15 70				1 00			78 20				
	8 00					25 00		364 25	350 00			
7 00	64 54		30 30	5 00	10 45	166 43	9 00	5753 32	700 00		369 15	
			24 00		1 00			1263 00				
					1 00			256 70				
	13 25		9 00		3 50	165 00	5 00	1637 15				
					1 00	5 17		180 64	150 00			
	13 25		33 00		6 50	170 17	5 00	3337 49	150 00			
	4 52		3 00		1 00	2 25		314 77				
	5 00				1 20			548 90				
					2 00			552 00				
					50	16 00		35 35				
	6 00		60 5		2 00	5 00	5 00	1557 00	160 00			
					2 00	5 00	5 00	545 00				
1 00	6 22					14 50	3 00	969 35				
	4 00			4 00	1 00	448 75		1317 50				
	3 00				45	26 85		175 50	450 00			
					1 00			826 50				
1 00	28 74		63 50	4 00	11 15	518 35	13 00	6841 87	610 00			
	3 25		4 00					161 00				
					1 50			223 49				
					1 00	2 03		459 72				
				10 00	75	10 00		662 50	200 00			
			6 00		3 50	1 00		602 52				
	5 20							422 95				
	42 52		11 60		5 00	523 13		1802 69				
					3 00	1200 00		2911 09				
	5 75				1 50			446 85				
					2 00			5 1 95				
					1 00	15 43	2 00	415 37	100 00			
	15 75		14 50	11 00	3 00	36 33		1480 27				
	1 00		3 50		60	88 00		494 39	400 00		34 00	
	6 40				1 00			424 67				
	10 00		15 00		2 00	119 10		707 51				
					2 00			398 38				
	89 87		54 60	21 00	27 85	1995 02	2 00	12 115 35	700 00		34 00	
						39 75		401 15			46 00	400 00
						35 75		180 75	100 00	200 00	10 00	
						25 00	7 35	359 25				
					15		48 00	681 95		300,00		
						15 00		154 85				
							5 00	44 00				
			5 00		2 40	35 00	49 00	741 25	256 25	250 00		
					90			86 95	200 00	250 00		
					2 55			190 05	200 00	250 00		
			5 00		6 00	150 50	109 35	2840 20	756 25	1250 00	56 00	400 00
$ 8 00	$ 266 95	$10 00	$ 252 01	$32 10	$ 79 35	$3298 04	$ 160 35	$36 771 49	$2982 91	$1250 00	$ 459 15	$ 700 00

Eigentum der Gemeinden der Nordwestlichen Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung.	Schuld auf derselben.
	Iowa.					
1	Aplington	Aplington	$ 2500 00	$	$ 900 00	$ 400 00
2	Buck Grove	Buck Grove	1500 00			
3	Clinton	Clinton 47 5. Str.	[illegible]000 00			
4	Elgin	Elgin	1200 00		1500 00	300 00
5	Fulton	Fulton	600 00			
6	George	George	3500 00	600 00		
7	Steamboat Rock	Steamboat Rock	2500 00		1000 00	
8	Parkersburg	Parkersburg				
9	Sheffield	Sheffield				
	Minnesota.					
10	Faribault	Town of Warsaw b. Faribault.	1000 00		800 00	177 00
11	Hampton	Hampton	800 00			
12	Holloway	Holloway	1000 00			
13	Minneapolis	20. Ave. N. betw. 7. u. 8. Str.	6500 00	500 00		
14	Minnetrista	St. Bonifacius Henepin Co.	1200 00		800 00	
15	St. Paul (1. Gem.)	Ecke Mendota u. Francis	18 000 00	7500 00	2000 00	1500 00
16	St. Paul (West)	Ecke George u. Stryker Ave.	3000 00			
17	Sharon	Sharon	600 00		600 00	
18	Winona	Ecke Howard u. Liberty Str.	2000 00		1000 00	
	Nord-Dakota.					
19	Berlin	Rotterdam	2000 00	200 00	850 00	600 00
20	Danzig	Giedt	1000 00			
21	Germantown	Cathay	5500 00	1300 00		
22	Hebron	Hebron	1000 00		300 00	200 00
23	Jewell	Jewell	2000 00	250 00	600 00	
	Süd-Dakota.					
24	Avon	Avon	1100 00			
25	Big Stone City	Big Stone City	2000 00		650 00	650 00
26	Emanuels Creek	Tyndale	3500 00		1300 00	
27	Emery	Emery	2000 00			
28	Eureka	Eureka	1700 00	150 00	1000 00	50 00
29	Chancellor	Chancelor	2000 00			
30	Madison	Madison	2000 00		1000 00	
31	Plum Creek	Bridgewater	2900 00		1000 00	
32	Salem	Salem	1800 00	1000 00		
33	Scotland-Yankton	Scotland u. Yankton	1000 00	30 00		
34	Fairfax	Fairfax				
35	Parkston	Parkston	1500 00		600 00	
	Wisconsin.					
36	Ableman	Ableman, Sauk Co.	600 00			
37	Concord	Concord	1000 00	100 00		
38	Kossuth	Kossuth	1600 00		800 00	100 00
39	La Crosse	Ecke 7. u. Winnebag Str.	2500 00			
40	Lebanon	Lebanon, Dodge Co.	1000 00		1000 00	
41	Le Roy	Le Roy	1000 00	135 00	700 00	
42	Milwaukee (1. Gem.)	Sixth u. Walnut Str.	22 000 0			
43	Milwaukee (2. Gem.)	North Ave. u. 9. Str.	22 000 00	3300 00	3000 00	
44	North Freedom	North Freedom	1000 00		600 00	
45	Polk	Richfield	500 00		850 00	
46	Pound	Pound	1200 00			
47	Racine	813 Huron Str.	4000 00		1500 00	
48	Sheboygan	Erie Ave. u. N. 10. Str.	6100 00	1600 00		
49	Tornado	Kolberg, Door Co.	1000 00			
50	Watertown	Watertown	2200 00		1000 00	300 00
51	Wausau	Wausau	1600 00	250 00	250 00	
52	Wayne	Wayne	600 00			
	Alberta.					
53	Otoskwan	Heimthal	1000 00	310 00		
54	Le Duc	Le Duc	1000 00			
	Assiniboia.					
55	Ebenezer	Ebenezer	600 00	100 00		
56	Edenwald	Edenwald	550 00		150 00	
57	Wolseley	Wolseley				
	Manitoba.					
58	Gretna	Gretna	800 00			
59	Winnipeg	Fountain u. Alexander Str.	2000 00			
60	Morden	Morden	125 00		1200 00	1025 00
61	Plum Coulee	Morden	139 00			
			$ 158 014 00	$17 325 00	$25 950 00	$5302 00

Statistik der Sonntagsschulen der Nordwestlichen Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Namen der Superintendenten.	Sonntagsschulen.	Schüler.	Lehrer und Beamte.	Bekehrungen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Bände in der Bibliothek.	Unterschreiber der Blätter. Säemann.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.
	Jowa.											
1	Aplington	R. H. Reintz	1	80	14	4	$ 69 17	$ 60 00		100	95	50
2	" Miss.-Schulen	Harm Dreyer, Carl Swyter	2	60	10		30 00	25 00				
3	Buck Grove	R. Bronlewe, Parkersburg	1	70	7		60 00	50 00				
4	" Miss.-Schule	F. Huismann	1	20	3							
5	Clinton	F. Krukow, 2?0 Fayette St.	1	15	5		14 00	20 00		25	20	20
6	Elgin	C. Müller, Sr.	1	187	16		104 35	76 62	120	85	110	30
7	Fulton	Gottlob Klauser	1	23	5		9 30	8 65		10	20	
8	George	G. De Boer, M. Bust, L. Kruse, W. Dallmann	4	140	18		30 25				52	12
9	Steamboat Rock	Klaas Van Dornum	1	60	8		43 43	38 12				
10	Parkersburg	J. W. Reichenberg	1	50	7		61 10	66 95		30	25	25
11	Sheffield	F. H. Frohning	1	50	9		43 86	38 61		18	48	18
	Total für Jowa		15	755	102	4	465 46	383 95	120	268	370	155
	Minnesota.											
12	Faribault	Ernst Krinke	1	90	13	1	37 81	31 11		35	65	25
13	Hampton	L. Miller	1	73	12		60 00	60 00	87	25	60	30
14	Holloway	Aug. Beyer	1	20	5		10 75	8 32			30	
15	Minneapolis	H. Kaaz	1	64	12		67 51	69 38	27	50	65	25
16	" Miss.-Schule	O. Krienke	1	22	3		3 00	3 00				
17	Minnetrista	B. Wendt, St. Bonifacius	1	50	6	7	7 00	19 00	45	16	40	5
18	St. Paul (1. Gem.)	F. Deßler	1	60	13	4	81 48	75 20	75	50	75	30
19	St. Paul (West)	C. Kortmann, 664 Gorman Ave.	2	50	9		60 93	64 [illegible]2	50	75	75	75
20	" Miss.-Schule	Carl Worm	1	17	5	1	26 00	26 00				
21	Sharon	F. Berndt, Ottowa	1	50	6		28 5[illegible]	27 69			12	30
22	Winona	Louis Schulz	1	55	6	2	54 00	54 00		35	30	
	Total für Minnesota		12	551	90	15	427 06	448 82	284	286	452	320
	Nord-Dakota.											
23	Berlin	Gottlieb Meidinger	1	37	3	7	6 00	6 00			25	
24	" Miss.-Schule	G. Blaskofsky, Kulm	4	60	8	2	3 00	3 00				
25	Danzig	J. Brokofski, Giedt	4	106	8		8 50				1	
26	Germantown	Carl Broschat	1	140	11		14 91	12 31		22	108	1
27	" Miss.-Schule	J. Jäger	3	90	8	3			48			
28	Hebron	Christian Petty	1	30	3							
29	Jewell	Chris. Mager, Joh. Zionbaum	2	58	6					1	40	
	Total für Nord-Dakota		16	521	47	12	32 41	21 31	48	23	174	1
	Süd-Dakota.											
30	Avon	Gustav E. Voigt	1	41	11		32 29	38 92		25	36	12
31	Big Stone City (Letztj. B.	A. Timm	1	50	8					2	40	
32	Emanuels Creek	W. Paul, Tyndall	3	125	8		61 00	57 40				
33	Emery	Eng. Janßen	1	60	8		30 80	30 45	50	25	30	25
34	" Miss.-Schule	Emma Janßen	1	20	4							
35	Eureka	Chr. Brodell	4	100	8	3	10 50	10 00		20	60	10
36	Chancellor	Joh. Ontjes	1	48	9		59 46			18	24	18
37	Madison	Henry Rohrer	1	100	15	2	40 00	35 00	32	72	110	20
38	Plum Creek	Aug. Kludt, Jakob Wahl, A. Müller	4	159	15		22 33	18 00		45	84	15
39	Salem (Letztj. Bericht)	Aug. Stangohr	1	28	6					40		
40	Scotland-Yankton "	Geo. Buechler	2	44	6						9	20
41	Fairfax	Julius Nachtigall	2	50	8	4	6 00	5 00		25	40	
42	Parkston	D. Raugust	4	85	12	28				25	64	1
	Total für Süd-Dakota		26	910	118	37	269 38	194 67	82	297	497	121
	Wisconsin.											
43	Ableman	E. J. Eschenbach	1	45	5		19 00	13 50		35	40	
44	Concord	W. Hoefs, Farmington	1	20	4	5	14 72	9 03		9	12	12
45	Kossuth	H. Alswede, Manitowoc	1	60	13	13	41 66	32 20				
46	La Crosse	W. Wannemacher	1	120	12	3	28 00	24 00	118	100	61	65
47	" Miss.-Schule	K. Lehmann, S.	1	40	5	1	13 95	9 00				
48	Lebanon	H. J. Müller, Box 83, Watertown	1	45	4	1	37 58	28 36	57	12	50	30
49	Le Roy	R. A. Wutznow	1	50	8		16 00	11 00	68	6	50	
50	Milwaukee (1. Gem.)	Wilh. Grobe 202 Hadley St.	1	205	2[illegible]	5	238 71	214 61		200	200	75
51	Milwaukee (2. Gem.)	A. R. Miller, 928 Wright St.	1	230	25	1	230 00	191 14		100	225	75
52	North Freedom	Alb. Lange	1	80	11	8	22 00	21 00		50	100	25
53	Polk	J. Schüppert, Richfield	1	39	8		27 04	10 65		17	52	
54	Pound	L. Adam	1	48	6		7 50	7 14		12	24	12
55	Racine	J. Scheuß, 1122 Geneva St.	1	165	22	2	192 76	90 08	205	125	100	50
56	Sheboygan	A. Beneke, 919 Niagara St.	1	105	12	9	33 88	30 15		50	35	
57	Tornado (Letztj. Bericht)	W. Alswede	1	40	7							
58	Watertown	Max Biefeld, 602 N. 2. St.	1	63	8		21 41	18 1[illegible]	154	28	25	
59	Wausau	G. Lehmann, 322 W. St.	1	100	17		94 49	72 92		35	65	
60	Wayne	Carl Hillenberg, Kewaskum.	1	[illegible]0	11	1			70	13	52	10
	Total für Wisconsin		18	1495	204	49	1036 70	781 94	672	792	1[illegible]91	354
	Alberta.											
61	Otoskwan	F. Knopf, S. Edmonton	1	28	3		1 25	1 25		25		
62	Leduc	F. Binder.	3	79	5	2	6 35	6 35		25	25	10
	Assiniboia.											
63	Ebenezer	G. Gabert	3	35	5							
64	Edenwald	G. Kalk	1	25	3	3						
	Manitoba.											
65	Gretna	G. Burgdorff	1	13	1							
66	Winnepeg	August Krüger	1	60	8		50 00	50 00		55	50	25
67	Morden	Martin Fiedeleck	1	38			10 95	8 80		1	25	7
	Summa des ganzen		98	4512	586	122	$2299 [illegible]6	$1897 09	1106	1772	2510	993

Schwestern-Vereine der Nordwestlichen Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Namen der Vorsteherinnen.	Namen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Einnahmen.	Ausgaben für Gemeinde.	Ausgaben für Mission.
Jowa.						
Aplington	A. Swyter	Aje Oosterkamp	35	$ 106 50	$ 65 00	$ 40 50
Buck Grove	Elske Krull	Trey	20	100 00	50 00	50 00
Elgin	C. L. Freyburghaus	Katie Baumann	.....	....	10 75	....
Steamboat Rock	C. Schmidt	....	21	60 00	15 00	45 00
Parkersburg	Eva Janzen	Tjalda Arends	12	18 16	36 30	....
Minnesota.						
Hampton	Kath. Lueben	....	15	34 00	....	34 00
Minneapolis	Schw. Feen	W. Müller	17	12 90	10 00	....
St. Paul, 1. Gem	Elisab. Scholz	Aug. Kampfer	20	74 37	56 00	17 00
" " West	Wilhelmine Blum	E. Rösler	15	77 60	79 38	5 00
Winona	Rosina Wiesle	H. Wychram	12	58 00	25 00	22 00
Süd-Dakota.						
Emanuels Creek	Sarah Paul	Em. Radak	.....	60 00	50 00	10 00
Chancelor	M. Bleeker	F. Poppens	15	5 65	....	....
Madison	L. Krüger	J. Müller	.....	16 00	....	....
Plum Creek	R. Lenz	....	20	38 00	21 00	17 90
Fairfax	M. Regier	M. Kapelmann	9	6 00	2 00	....
Wisconsin.						
Ableman	Bertha Stöckmann	B. Stöckmann	10	27 40	8 00	19 40
La Crosse	Mina S. Müller	O. Wanemacher	13	127 25	55 25	72 00
Lebanon	F Müller	Sarah Jäger	22	25 97	....	25 93
Milwaukee, 1. Gem	Anna Dingel	Mary Riesen	50	100 00	....	100 00
" 2. "	K. Kaiser	M. Müller	33	56 81	40 00	....
North Freedom	Eva Lange	Lena Seils	30	49 05	....	49 00
Racine	Zwink	F. Sänger	50	69 50	....	69 50
Sheboygan	B. Höhnke	Jo. Aus der Tünten	18	....	....	....
Wayne	J. Stern	M. Hillenberg	10	21 78	....	17 25
Manitoba.						
Morden	C. Fiedelleck	G. Burgdorff	16	1 80	....	....
Plum Coulee	R. Baecker	P. Groß	14	....	....	....
			506	$1139 74	$ 523 68	$ 594 48

Jährliche Zusammenstellung der Nordwestlichen Konferenz.

Jahr.	Taufen.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Schülerzahl.	Lehrer.
1881	70	31	2100	2002	326
1882	230	39	2499	2770	352
1883	279	40	2881	2647	383
1884	356	41	3193	2801	392
1885*	186	40	2576	2426	338
1886	164	46	2794	2425	385
1887	201	45	2731	2121	336
1888	235	46	3019	2480	363
1889	294	47	3211	2484	349
1890	225	47	3336	2616	385
1891	297	49	3614	2870	401
1892	318	53	4002	3231	413
1893	384	55	4474	3435	502
1894	483	57	5178	3744	556
1895†	520	57	5363	4484	572
1896	372	62	5355	4512	586

* Nach Abgang der Gemeinden in Nord-Illinois.
† " " " Gemeinde St. Joseph, Mich.

Statistik der Jugend-Vereine der Nordwestl. Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Namen der Vorsitzer.	Namen der Schreiber.	Gliederzahl.	Einnahmen.	Ausgaben für den Verein.	Ausgaben für Mission.	Jug nd-Herold.
Jowa.							
Aplington	Wilh. Dreyer	Peter Swyter	40	$ 49 12	$ 25 00	$ 15 00	20
Buck Grove	S. Korpe, Parkers-	Jan. Frey, Apling-	15	9 00	.....	9 00	.....
Elgin	R. J. Hack ....[burg.	Hans Keiser ....[ton.	44	80 55	17 75	50 00	41
George	T. Deboer, Little	S. Block, George	20	15 00	.....	.....	.....
Steamboat Rock	H. Swyter ....[Rock.	J. Mudder	40	19 09	13 30	.....	3
Minnesota.							
Faribault	F. H. Heinemann	Ernst Krienke	21	14 80	.....	.....	2
Hampton	L. R. Miller	William Mill, Ran-	21	23 00	3 00	20 00	16
Minneapolis	H. Müller, 32 S. 2. St	M. Krienke ....[dolf.	22	35 87	23 94	.....	21
St. Paul (1. Gem.)	B. Binhoff, 405 Hoff-	Laura Herbst, 529	25	121 75	117 30	.....	16
St. Paul (West)	T. Gehrmann ...[man	Pottrage.	15	10 00	10 00	.....	9
Nord-Dakota.							
Germantown	Gust. Achtenberg	Elisa Achtenberg	23	.....	.....	.....	9
Süd-Dakota.							
Avon	T. Schröder	F. D. Van Gerpen	26	16 55	.....	13 55	4
Emery	H. Schröder	John Ontjes	40	10 60	2 87	5 25	3
Madison	A. L. Tilgner	Laura Tilgner	58	11 39	11 40	6 44	28
Wisconsin.							
Concord	E. Krüger, Rome	R. Höfs, Farmingto:	9	.....	.....	.....	5
Kossuth	C. Specht, Manito-	Jul. Rutz, Shoto	25	25 35	16 35	3 00	7
La Crosse	S. A. Kose ....[woc.	Flora Lehmann	14	.....	.....	.....	9
Lebanon	Theo. Jäger	Frieda Müller	18	25 25	.....	25 00	9
LeRoy	Jos. Fischer	Ben Stier	27	.....	.....	.....	3
Milwaukee (1. Gem)	Carl K. Fiedler	Mary Knöbel	29	14 43	12 65	.....	20
Milwaukee (2. Gem.)	Carl Boltz	Lena Müller	59	115 56	.....	91 65	.....
North Freedom	Lena Seils	M. Grokinski	30	15 00	6 92	.....	9
Polk	L. Kliese, Jackson	Ida Schuck	24	15 00	2 50	11 00	7
Pound	E. Petschke	G. Groß	21	5 00	4 65	.....	6
Racine	A. Falk	Hanah Zwink	43	24 00	.....	24 00	24
Sheboygan	W. J. Zirbes	E. Kliese	24	12 65	1 18	9 50	12
Watertown	F. W. Oelschläger	Max Biefeld	21	3 45	1 08	.....	.....
Wayne	A. Stern	Louisa Schmidt	16	11 45	.....	8 10	4
							*) 55
*) Wo keine Vereine.			770	$ 673 91	$ 248 79	$ 291 49	342

In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Wann geboren.	Alter.
Jowa.			
Aplington	Meta Dreyer, geb. Tobias	4. Dez. 1849	45 Jahre.
"	Joh. Bernh. Groothais	2. Okt. 1844	51 "
Elgin	Dorothea Winkelmann	9. Okt. 1825	70 "
George	Klasina Dirksen	2. Sept. 1827	68 "
Steamboat Rock	Tann Eden Christans	4. Jan. 1827	69 "
Minnesota.			
Minnetrista	Emilie Luedtke	11. April 1837	59 "
St. Paul, 1. Gem	Alvisa Dittmann	26. Mai 1831	65 "
" " West	Karl Gehrman	1879	16 "
" " "	Agneta Jansen		
Sharon	Heinr. Hinterscheidt	6. März 1844	53 "
Nord-Dakota			
Berlin	J. König		70 "
"	Kath. Wolf		22 "
Danzig	Maria Michelsohn	1828	67 "
Süd-Dakota.			
Big Stone City	Schw. Henrichs	1814	82 "
" " "	L. Turich	1856	40 "
" " "	H. G. Carstens	1854	42 "
Emanuels Creek	Maria Berndt	25. März 1822	74 "
" "	Philip Sattler	6. Dez. 1839	56 "
Emery	A. Lubbers		26 "
Eureka	Barbara Klein	1821	75 "
"	Elisabeth Hübner	1856	39 "
Chancellor	Henriette de Neui	15. Okt. 1865	30 "
"	Fallea de Neui	31. Dez. 1865	30 "
"	Ontje Poppinga	7. April 1870	25 "
"	Gepke Stoffers	1827	69 "
Madison	Sophia Schregel		42 "
Bridgewater	Wilhelm. Schopp, geb. Abel		
"	Christian Heitzmann	1871	25 "
Fairfax	Augusta Haul	8. Dez. 1836	60 "
Wisconsin.			
Ableman	Wilhelmine Manthei	21. Dez. 1821	74 "
Concord	Karoline Karpe, geb. Boltz	13. Juni 1859	37 "
Kossuth	Marg. Lindloge	28. Juni 1821	75 "
Milwaukee, 1. Gem	Johanne Wegener	19. Febr. 1839	56 "
" "	Wilh. Maier	15. Febr. 1869	27 "
Milwaukee, 2. Gem	A. K. Schwendener	1823	73 "
" "	M. Kitzmann		
" "	Ida Gnaß		
North Freedom	Theo. W. Seils	30. Dez. 1863	32 "
" "	E. C. Folkers	16. Okt. 1822	73 "
Racine	Schw. Gebhard	1823	76 "
Watertown	Henriette Jaeck	28. März 1833	63 "
Wausau	Karl Dubeck	1855	40 "
Assiniboia.			
Ebenezer	Emilie Hart	1863	26 "
Edenwald	Kath. Anweiler	1828	68 "
Wolseley	B. Fidelick	1840	55 "

Historische Tabelle der Nordwestlichen Konferenz.

Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Missionsprediger.	Text.
12. Oktober 1881	Chicago, Jll	H. Hilzinger		J. Albert	Matth. 14, 22 - 34				
12. Sept 1882	St. Paul, Minn	H. L. Dietz		H. J. Müller	Gal. 3, 26				
12. Sept. 1883	Detroit, Mich	"		H. L. Dietz	1 Petri 1, 4—7				
24. Sept. 1884	Baileyville, Jll	"		J. F. Höfflin	Röm. 6, 18			J. C. Grimmell	4 Mose 16, 18.
23. Sept. 1885	Milwaukee, Wis	"		E. Graalmaan	Ps. 24, 7—10	J. Meier	Rechtfertigung und Heiligung	J. C. Grimmell	Röm. 9, 1—5.
22. Sept. 1886	St. Jos-ph, Mich	H. Schulz		W. Schunke	Offenb. 22, 20			H. Schulz	Jes. 43, 10.
21. Sept. 1887	Elgin, Ja	"		H. W. Nagel	5 Mose 33, 29	H. L. Dietz	Das christliche Leben	J. H. Möhlmann	Matth. 21, 28.
12. Sept. 1888	Aplington, Ja	H. W. Nagel		J. Albert	Joh. 15, 4	J. H Möhlmann	Bethätigung des christl. Lebens	H. J. Müller	Matth. 28, 19.
19. Sept. 1889	Racine, Wis	"		W. H. Müller	1 Petri 2, [illegible]	C. H. Schmidt	Auferstehung der Toten	W. Schunke	2 Kor. 12, 15.
24. Sept. 1890	Madison, S. D.	"		C. H. Schmidt	2 Kor. 5, 20. 21	H. W. Nagel	Beharren der Gläubigen	H. L. Dietz	Apg. 1, 8.
9. Sept. 1891	West-St. Paul, Minn.	"		J. H. Möhlmann	Joh. 1, 35—43	W. Schunke	Hoffnung der Gläubigen	H. G. Carstens	Offb. 3, 8.
21. Sept. 1892	Milwaukee, Wis. 2. Gem.	J. H. Möhlmann		B. Matzke	Joh. 10, 3	R. J. Hack	Die Heiligung	A. Penski	
12. Sept. 1893	Aplington, Ja.	" "		J. H. Merkel	Apg. 20, 26. 27	A. Stern	Jesus Christus als Musterlehrer	C. Regier	Eph. 8, 1
12. Sept. 1894	Hampton, M nn	H Schulz		J. Scholz	Joh 12, 21	A. Tilgner	Die Erwählung	C. Ohlgart	Hebr. 2, 5
18. Sept. 1895	Lebanon, Wis	J. Scholz		F. Heinemann	Hebr. 10, 23	W. J. Zirbes	Die Wiedergeburt	J. Jäger	Offb. 11, 12
16. Sept. 1896	Stemboat Rock, Jo.	" "	A. Stern u. W. Zirbes	F. Kaiser	Matth. 28, 20			H. J. Müller	1 Petr. 2, 9